





Seit über 100 Jahren

TEIL IHRER SCHÖNSTEN
MOMENTE

Genießen Sie unbeschwert das Draußen. Wir kümmern uns derweil um das Drinnen – und versorgen Ihr Zuhause zuverlässig mit Strom, Wasser und Wärme. Seit mehr als 100 Jahren sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz, damit sich jeder in der Region so wohl fühlt wie wir.

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Voraussetzung für ein insgesamt gelingendes und erfülltes Gemeinschaftsleben in einer Gemeinde ist, dass man auch im Alter selbstbestimmt leben, unabhängig und mobil sein kann. Um die neue Lebensphase für eigene Interessen und gesellschaftliches Engagement nutzen zu können, bietet unsere Gemeinde sehr viel und so finden Sie in diesem Seniorenwegweiser eine Fülle an Informationen über die Bereiche Freizeit, Bildung, Kultur und Sport, sowie einen Überblick zu den Themen Beratung, Wohnen, Pflege, finanzielle Hilfen und Vorsorge.

Diese Broschüre soll Ihnen Ratgeber und Wegweiser sein, Sie über Ihre Rechte und Möglichkeiten informieren, sowie zuständige Stellen und Ansprechpartner benennen. Eine übersichtliche, freundliche Gestaltung zeigt die Vielfalt der Branchen von A, wie Altenpflege bis Z, wie Zahnarzt und eine Menge Beratungsangebote, die immer mehr nachgefragt werden.

Kompetente Dienstleister und ehrenamtlich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger stehen

Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf den seit 2021 bestehenden Seniorenbeirat, der sich im Interesse der älteren Generation in die gesellschaftliche und politische Diskussion einbringt.



Ich danke allen, die zur Realisierung dieser Broschüre beigetragen haben und wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass der Ratgeber eine große Unterstützung zur Gestaltung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens bis ins hohe Alter ist.

Ihr Bürgermeister
Willi Heider



AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1	2. BILDUNG UND FREIZEIT	14
Branchenverzeichnis	48	2.1 Seniorenbegegnungsstätte	14
Impressum.....	48	2.2 Seniorenkreise/Altenclubs	14
1. BERATUNG UND INFORMATION	4	2.3 Sportangebote.....	15
1.1 Seniorenberatung.....	4	2.4 Seniorenreisen	16
1.2 Nützliche Tipps	4	2.5 Ehrenamtliche Aufgabenfelder	17
1.2.1 Papiere und Urkunden.....	4	2.5.1 Lebendiges Kürten e.V.	17
1.2.2 Personalausweis und Reisepass	5	2.5.2 Mir für Üch	17
1.2.3 Rentenangelegenheiten.....	5	2.5.3 Die Freiwilligenbörse	17
1.2.4 Steuertipps	5	2.6 Ehrenamtskarte NRW	18
1.2.5 Erbschaft und Testament	5	2.7 Bürgerbus Kürten	19
1.3 Verbraucherzentrale NRW	7	3. WOHNEN IM ALTER	21
1.4 Sozialverband VdK Kürten	7	3.1 Wohnraumanpassung	21
1.5 Schuldnerberatung	9	3.2 Seniorenwohnungen	21
1.6 Die Kette e.V.	9	3.3 Service-Wohnen/Betreutes Wohnen ...	23
1.6.1 Gerontopsychiatrischer Dienst	9	3.4 Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf und/oder Demenz....	23
1.6.2 Sozialpsychiatrischer Dienst	9	4. FINANZIELLE HILFEN, GESETZLICHE SOZIALEISTUNGEN UND ANDERE HILFEN.....	24
des Rheinisch Bergischen Kreises	9	4.1 Grundsicherungsleistungen	24
1.7 Suchthilfe Caritas Rhein-Berg	10	nach dem SGB XII.....	24
1.8 Selbsthilfe-Kontaktstelle	10	4.2 Wohngeld	24
Rheinisch-Bergischer-Kreis	10	4.3 Gebührenbefreiung für Rundfunk und Fernsehen	25
1.9 Haushaltsauflösungen	11	4.4 Telefongebührenermäßigung.....	25
1.9.1 Ökumenische Initiative e.V.	11	4.5 Zuzahlung zu Arzneimitteln	26
1.9.2 Skarabäus Novo e.V.	11	4.6 Die Kürtener Tafel	26
1.10 Hospiz – Ambulante und Stationäre Sterbe- und Trauerbegleitung	11	4.7 Hilfen für Menschen mit Behinderung	26
1.10.1 Ambulante Hospizdienste	11	4.7.1 Schwerbehindertenausweis	26
1.10.2 Stationäre Hospize	12		
1.11 Vorsorge	12		
1.12 Seniorenbeirat	13		
1.13 Inklusionsbeirat.....	13		

Vertrauen ... der Rahmen für gutes Wohnen

Wir bieten Menschen ein Zuhause für alle Lebenslagen: mit seniorengerechten Wohnungen, starken Partnern und speziellen Wohnformen für Menschen mit Demenz. Auf die RBS ist Verlass. Auch im Alter.



Möchten Sie mehr über die RBS erfahren? Einfach anrufen, mailen oder auf www.rbs-wohnen.de informieren.

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrmühle 25, 51465 Bergisch Gladbach
Fon 0 22 02. 95 22 - 0, info@rbs-wohnen.de





Ambulante Alten- und Krankenpflege

ASTRID HEMPEL GmbH

Zentrale:

Industriestraße 1a • 51515 Kürten • ☎ (0 22 68) 17 21

Beratungsbüro:

51465 Bergisch Gladbach • ☎ (0 22 02) 9 64 77 20

www.altenpflege-hempel.de

info@altenpflege-hempel.de

4.7.2	Parken für Menschen mit Behinderung	27	5.9.2	Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz	35
4.7.3	Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung.....	28	5.10	Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI	35
4.7.4	Fahrdienst für Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung	28	5.11	Kurzzeitpflege	35
			5.12	Verhinderungspflege	36
			5.13	Pflege in einem Pflegeheim (Vollstationäre Pflege).....	36
			5.13.1	Leistungen der Pflegekassen bei vollstationärer Pflege	36
5.1	Pflegeberatung für die Gemeinde Kürten.....	29	5.13.2	Alten- und Pflegeheime in und im Umkreis von Kürten.....	36
5.2	Pflegeversicherung/Pflegegrad/ Leistungsumfang.....	30	5.13.3	Finanzierung der ungedeckten Heimkosten.....	39
5.3	Pflegehilfsmittel und technische Hilfen.....	31	5.14	Ambulante Hilfen	41
5.4	Maßnahmen zur Wohnraumanpassung	31	5.14.1	ambulante Pflegedienste in und im Umkreis von Kürten	41
5.5	Pflegezeitgesetz	32	5.14.2	Essen auf Rädern.....	42
5.6	Rentenzahlungen für Pflegepersonen	32	5.14.3	Hausnotruf	42
5.7	Gesetzliche Unfallversicherung für pflegende Angehörige	33	5.14.4	Kostenübernahme von ambulanten Hilfen in der Pflege.....	44
5.8	Tages- und Nachtpflege (Teilstationäre Pflege).....	33	5.15	Medizinische Versorgung in Kürten	44
5.9	Besondere Angebote bei demenziellen Veränderungen.....	33	5.15.1	Krankenhäuser	44
5.9.1	Boje Gruppe der Caritas	33	5.15.2	Ärztinnen/Ärzte	45
			5.15.3	Apotheken	47
			5.15.4	Krankengymnastik/Physiotherapie	47

Entdecken Sie den Seniorenwegweiser der Gemeinde Kürten auch **online** unter gemeinde-kuerten-senioren.ancos-verlag.de



1. BERATUNG UND INFORMATION

1.1 Seniorenberatung

Guten Tag, mein Name ist Daniela Sartorius. Seit 2017 bin ich in der Gemeinde Kürten als Seniorenberaterin tätig. Sowohl ältere Bürger unserer Gemeinde und deren Angehörige als auch deren Nachbarn wenden sich gerne an mich. Ich berate zur Gestaltung und Erleichterung des 3. Lebensabschnittes. Folgende Fragen werden dabei öfters an mich herangetragen:



- Meine Eltern haben sich verändert und sind nicht mehr so mobil wie früher. Wie können meine Eltern Hilfe annehmen und sich dabei wohl fühlen?
- Welche Freizeitangebote, Seniorenkreise, Sportangebote und Seniorenbegegnungsstätten gibt es in Kürten?
- Wo und wie kann ich mich ehrenamtlich engagieren?
- Wie kann mein geliebter Wohnraum barrierefrei werden?
- Welche geeignete Wohnform gibt es für mich und wie kann ich diese finanzieren?
- Wie sorge ich vor und was gibt es dabei zu beachten?
- Wie können meine Kinder und Angehörigen in meiner Versorgung oder Pflege entlastet und unterstützt werden?
- Wo gibt es Hilfen und wie werden diese finanziert?
- Wie kann ich zum Arzt begleitet werden?
- Wer hilft mir beim Einkaufen oder im Haushalt?
- Wie erhalte ich eine Pflegestufe und kann ich die Leistungen der Pflegekassen nutzen?
- Wie und bei wem beantrage ich Wohngeld, Grundsicherung, Blindengeld, ergänzende Hilfe zur Pflege oder eine Rundfunkgebührenbefreiung?

- Wie erhalte ich einen Schwerbehindertenausweis, Parkausweis und den Euro-Toiletten-schlüssel?
- Welche Vorsorgemöglichkeiten habe ich? Wie beantrage ich eine gesetzliche Betreuung und welche Aufgaben hat ein Betreuer?

Diese und viele weitere Fragen kläre ich sehr gern in einem gemeinsamen Gespräch mit Ihnen. Dazu komme ich selbstverständlich auch zu Ihnen nach Hause. So können Sie sich in Ihrem gewohnten und vertrauten Umfeld leichter öffnen und über Ihre Sorgen und Ängste sprechen.

Meine Beratung ist für Sie kostenfrei, trägerunabhängig, neutral. Das Gespräch ist selbstverständlich vertraulich. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen. Für eine telefonische Terminvereinbarung erreichen Sie mich montags bis freitags in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr.

Frau Sartorius

Altes Rathaus, Zimmer 16, 1. Etage
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten
Tel. 02268/939-341
seniorenberatung@kuerten.de

1.2 Nützliche Tipps

1.2.1 Papiere und Urkunden

Da Sie bestimmte Urkunden, Bescheinigungen und Dokumente immer wieder vorweisen und vorlegen müssen, um z. B. Leistungen beantragen zu können oder Vergünstigungen zu erhalten, ist es sinnvoll, die einzelnen Papiere zusammengefasst an einem bestimmten Ort aufzubewahren. Dies geschieht am besten in der Weise, dass Sie einen Ordner für Ihre Papiere anlegen, der folgenden Inhalt haben sollte:

- Geburts-, Heiratsurkunde, Familienstammbuch
- Sparbücher, Bankdepot
- Versicherungs- und Sterbegeldpolicen

- Sozialversicherungsunterlagen
- Rentenbescheide
- Mietvertrag, Mietbücher, Mietquittungen
- bei Hausbesitz: Grundbuchauszug und andere Unterlagen
- Abonnementsverträge
- Testament/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Vermögensverzeichnis
- Anschriftenverzeichnis der näheren Angehörigen und Freunde
- sonstige wichtige persönliche Papiere

Gemeindeverwaltung Kürten

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten
Herr Meyer
Tel. 02268/939-193

Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Singerbrinkstr. 41, 51643 Gummersbach
Tel. 02261/805-01

Deutsche Rentenversicherung Bund

Ruhrstr. 2, 10704 Berlin
Tel. 030/865-1

1.2.2 Personalausweis und Reisepass

Wenn Sie einen neuen Personalausweis oder Reisepass benötigen, wenden Sie sich an die

Gemeinde Kürten – Einwohnermeldeamt

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten

Sprechzeiten:

Mo., Di. und Fr.	08.00–12.00 Uhr
Do.	08.00–12.00 Uhr
und	14.00–18.00 Uhr
Mi.	geschlossen

1.2.3 Rentenangelegenheiten

„Wie viel Rente werde ich bekommen? Wann und wo muss ich die Rente beantragen? Wer kann mich beraten? Darf ich zur Rente etwas hinzuerdienen?“ Man kann sich nicht früh genug mit allen Fragen, die mit der künftigen Rente zusammenhängen, beschäftigen. Über Ihre künftigen Rentenansprüche sollten Sie sich so frühzeitig informieren, dass Sie eventuell auch Entscheidungen über eine Zusatzversorgung treffen können.

Kostenlose Auskunft und Beratung zu allen die Rente betreffenden Fragen erhalten Sie grundsätzlich bei Ihrem Versicherungsträger. Auf Ihrem Versicherungsnachweis finden Sie die Adresse des für Sie zuständigen Versicherungsträgers. Weitere Informationen bzw. Beratung bekommen Sie bei der:

1.2.4 Steuertipps

Auch Altersbezüge, Witwenrenten, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrenten sind grundsätzlich einkommenssteuerpflichtig. Bei den meisten Renten, insbesondere denjenigen aus der gesetzlichen Rentenversicherung, kommt es jedoch zu keiner Steuererhebung, weil die Freibeträge höher sind als der „Ertragsanteil“ der Rente. Eine Steuerschuld besteht aber in der Regel dann, wenn zur Rente noch andere Einkünfte erzielt werden (z. B. Beamten- oder Werkspensionen, Mieteinkünfte usw.).

Wenn Sie Zweifel bezüglich der Steuerpflicht Ihrer Einkünfte haben, wenden Sie sich an Ihr zuständiges Finanzamt. Die vom Finanzministerium des Landes NRW herausgegebene Broschüre „Steuertipps für Menschen mit Renten- und Pensionseinkünften“ liegt in der Seniorenberatungsstelle der Gemeinde Kürten aus.

Finanzamt

Refrather Weg 35, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/9342-0

1.2.5 Erbschaft und Testament

Grundsätzlich kann jeder Mensch frei und uneingeschränkt durch ein Testament oder durch einen Erbvertrag darüber entscheiden, wer nach seinem Tode das Vermögen erhält. Das Testament können Sie selbst persönlich und eigenhändig

Senioren-Rund-um-Betreuung, mit kompetenter Alten- und Krankenpflege!

**Wir sind für den da, der uns braucht!
Nutzen Sie die Angebote der
ganz persönlichen Betreuung!**



Unsere Seniorenwohnungen:

Barierefreie
Seniorenwohnungen
mit Familienanschluss

Kurzzeitpflege - Tag - Nacht
und auch bei Ihnen zu Hause



Die komplette Wohlfühlversorgung für:

- Senioren • Pflege- und Hilfsbedürftige
- Menschen mit Behinderung
- Demenzerkrankungen • Pflegende Angehörige
- Hilfe und Unterstützung • Kinderbetreuung

Begleitung und Freizeit:

- Regelmäßige Seniorenausflüge für Nah und Fern
- Hauswirtschaftlicher Rundum-Service
- Gartenservice

Abrechnung wie folgt möglich:

- Nach § 45 b SGB XI
- Über Pflegegeld
- Über Verhinderungspflege



Mein Team und ich sind rund um die Uhr für Sie da.

Petra Bosbach

(examinierte Krankenschwester)

Telefon: +49 (0)160 186 47 96
Bahnstraße 1 - 51645 Gummersbach
E-Mail: petra_pflege@icloud.com

1. BERATUNG UND INFORMATION

schreiben. Dabei ist von Ihnen unbedingt handschriftlich auch das Datum, der Ort und die von Ihnen bedachte Person aufzuführen. Außerdem ist das Testament von Ihnen zu unterschreiben.

In vielen Fällen setzen sich Eheleute gegenseitig als Alleinerben ein. Dann schreibt ein Ehegatte das Testament, der andere Ehegatte unterschreibt zusätzlich. Ein Erbvertrag mit den von Ihnen bestimmten Erben muss immer durch einen Notar beurkundet werden. Der Notar berät und belehrt Sie umfassend und nimmt die Erbvertragsurkunde auf. Auch zur Abfassung eines Testaments sollten Sie einen Notar zumindest zur Beratung aufsuchen.

Wenn Sie keine letztwillige Verfügung über Ihr Vermögen treffen, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Über die Fragen zu Pflichtteilen, Vermächtnissen und Auflagen berät Sie ein Rechtsanwalt oder ein Notar. Auch bei den Amtsgerichten erhalten Sie hierzu Informationen.

Amtsgericht Bergisch Gladbach

Schloßstr. 21, 51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204/9529-0

1.3 Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale ist die Interessenvertretung aller Verbraucherinnen und Verbraucher. Auf Grundlage der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung werden Hilfestellungen gegeben, um berechtigte Ansprüche gegenüber Anbietern durchzusetzen. Persönliche Beratung, außergerichtliche Rechtsberatung und -vertretung, aktuelle Informationen und Ratgeberbücher sowie eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zählen zu den Dienstleistungen der Verbraucherzentrale. Darüber hinaus gibt es Spezialberatungen zu den Themen: Geld & Versicherungen, Digitale Welt, Umwelt & Haushalt, Gesundheit & Pflege, Energie, Reise & Mobilität, Verträge & Reklamation.

Die Verbraucherzentrale setzt sich öffentlich gegenüber der Politik, der Verwaltung, der Wirt-

schaft und mit rechtlichen Mitteln für einen wirksamen Verbraucherschutz ein. Sie schafft Transparenz in Märkten und engagiert sich für eine Verbesserung der Lebensqualität in unserem Land.

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/92631-01

bergisch-gladbach@verbraucherzentrale.nrw

Unsere Öffnungs- und Beratungszeiten:

Mo.	09.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	09.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr
Do.	09.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr
Fr.	09.00–13.00 Uhr

1.4 Sozialverband VdK Kürten

Der Sozialverband VdK ist eine Interessenvertretung der Rentner, Menschen mit Behinderung, Arbeitslosen, Pflegebedürftigen sowie Kriegs-, Wehrdienst- und Unfallopfer in Deutschland. Mitglieder und Ehrenamtliche profitieren von zahlreichen Angeboten:

- Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen vom Schwerbehinderten- bis zum Rentenrecht
- Rechtsvertretung vor den Sozialgerichten, dem Landessozialgericht, dem Bundessozialgericht und in Widerspruchsverfahren
- ein umfangreiches Seminar- und Veranstaltungsprogramm für Ehrenamtliche
- Abschluss von Gruppenversicherungen über den Sozialverband VdK NRW

Der Sozialverband bietet allen Mitgliedern eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Sozialrecht. Die ehrenamtlichen Sozialrechtsberater stehen regelmäßig für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Sozialverband VdK – Ortsverband Kürten

Vorsitzender: Norbert Melzer
Dorfstr. 18a, 51515 Kürten
Tel. 0173/6689724
ov-kuerten@vdk.de

Sorglos

Umzüge & Entrümpelungen

Wir sind für Sie da

Wir von Sorglos verstehen, dass ein Umzug oder eine Haushaltsauflösung im fortgeschrittenen Alter eine besondere Herausforderung darstellen kann. Darum ist es uns wichtig, dass Ihr Vorhaben reibungslos abläuft. Gerne nehmen wir uns die Zeit, Sie in Ruhe zu beraten.



Rufen Sie uns gerne an!
0221 / 82828900

Wir kümmern uns um alles

- ✓ Sorgfältige Planung und Durchführung von Umzügen & Haushaltsauflösungen
- ✓ Möbel(de)montagen jeglicher Art
- ✓ Kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Besichtigung
- ✓ Entsorgung von Gegenständen, die nicht mit umgezogen werden sollen
- ✓ Hilfe beim Ein-und Auspacken der Umzugskartons

Mehr Infos finden Sie unter:
www.sorglosumzuege.de



Selbstständiges Wohnen mit psychischer Erkrankung und/oder Demenz und Pflegebedarf



WG Odenthal



WG Rösrath

Wohngemeinschaften in Odenthal & Rösrath

Wir begleiten Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder Demenz und Pflegebedarf in ihrem Alltag. Sechs bis acht Mieterinnen und Mieter leben in den von uns begleiteten Wohngemeinschaften. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Jede Mieterin und jeder Mieter hat ein eigenes, nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen eingerichtetes Apartment.

In den großen, gemütlich eingerichteten Gemeinschaftsbereichen wird zusammen gekocht, gegessen und erzählt. Jedes WG-Mitglied wird individuell betreut. Ein großer Balkon und Garten laden zum Wohlfühlen ein.



Paffrather Str. 70
51465 Bergisch Gladbach
02202 / 25610 | www.die-kette.de

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



1.5 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung ist eine vom Land NRW anerkannte Beratungsstelle für Schuldner- und Insolvenzberatung, in ökumenischer Trägerschaft von der Diakonisches Werk Köln Region gGmbH und dem Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. Wer im Rheinisch-Bergischen Kreis wohnt und überschuldet ist, also seine Schulden nicht mehr zurückzahlen kann, kann sich an die Schuldnerberatung RheinBerg wenden.

Schuldnerberatung RheinBerg

Paffrather Str. 7–9, 51465 Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten:

Di. 09.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr
Mi. 09.00–12.00
Do. 09.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung für erstes Beratungsgespräch: 02202/937370

info@schuldnerberatung-rheinberg.de

1.6 Die Kette e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle

Paffrather Str. 70, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/25610

Das monatliche Programm der Kontakt- und Beratungsstelle liegt in der Seniorenberatungsstelle der Gemeinde Kürten aus.

1.6.1 Gerontopsychiatrischer Dienst

Psychische Veränderungen im Alter führen häufig zu einem sozialen Rückzug und es können Probleme bei der eigenen Lebensführung entstehen. In seelischen Krisensituationen unterstützt der gerontopsychiatrische Fachdienst.

Der gerontopsychiatrische Fachdienst ist ein Teilbereich des Sozialdienstes. Als ambulant aufsuchender Dienst bietet er psychisch erkrankten Menschen ab dem 60. Lebensjahr und deren Angehörigen ein individuelles Beratungsangebot.

Ein besonderes Augenmerk wird auf Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen wie Depressionen, Neurosen, Psychosen oder Demenzerkrankungen gelegt. Gemeinsam mit dem betroffenen Menschen wird ein Hilfekonzept erarbeitet, um eine möglichst selbständige und zufriedenstellende Lebensführung zu erhalten. Durch unterstützende Maßnahmen sollen Heim- und Klinikaufenthalte weitgehend vermieden werden.

Beratungen und Hausbesuche sind kostenlos und das Team arbeitet verschwiegen.

Svenja Kursawe

Tel. 02202/2561-274
Mobil 0173/2856220
s.kursawe@die-kette.de

1.6.2 Sozialpsychiatrischer Dienst des Rheinisch Bergischen Kreises

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes bietet Beratung und Betreuung für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige in enger Zusammenarbeit mit anderen Institutionen des örtlichen psychiatrischen Versorgungsnetzes. Unter fachärztlicher Leitung werden insbesondere Menschen beraten und betreut, die unter anderem krankheitsbedingt nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sind, die eigene Erkrankung und deren lebenspraktische Auswirkungen zu erkennen. Deshalb erfolgt die Beratung oft auf Veranlassung von Verwandten, Freunden oder Bekannten, Nachbarn, Krankenhäusern und verschiedenen Behörden.

Die Beratung ist freiwillig und erfolgt überwiegend zu Hause beim Hilfesuchenden.

Die sozialarbeiterischen Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes werden im Auftrag des Rheinisch-Bergischen Kreises vom Verein Die Kette e.V. wahrgenommen. Die ärztlichen Aufgaben werden derzeit vom amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes wahrgenommen.

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

Arzt und Sozialarbeiter bilden eine zusammengehörende Einheit. Die Beratung ist kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Eine ärztliche Behandlung kann nicht durchgeführt werden. Für einen Besuch vor Ort ist eine vorherige Terminabsprache wünschenswert.

Das Team:

Dina Enzi

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Kreishaus Heidkamp, Bergisch Gladbach,
Block B, 2. Etage, Raum 3
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/132214

Ralf Pollmann

Dipl.-Sozialarbeiter
Tel. 02202/2561279
r.pollmann@die-kette.de

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. Suchthilfen Ambulant

Buchholzstr. 73, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/1008201
suchthilfe@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

Bürozeiten:

Mo.– Do. 09.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Fr. 09.00–12.15 Uhr

Tägliche offene Sprechzeiten für Betroffene.
Erstberatung für Bezugspersonen und junge
Konsumenten nach Terminvereinbarung.

„Café au lait“-Kontaktladen

Mo. 14.00–16.00 Uhr
Mi. 12.00–14.00 Uhr
Fr. 11.00–13.00 Uhr

Anonyme Onlineberatung:
www.onlineberatung-caritasnet.de

Eingliederungshilfe/Horizont

Wohnhaus, Wohngruppen und
Betreutes Wohnen
Tel. 02202/29470

1.8 Selbsthilfe-Kontaktstelle Rheinisch-Bergischer-Kreis

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Rheinisch-Bergischer Kreis ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es zahlreiche Selbsthilfegruppen für ältere und behinderte Menschen. Sie sind in vielen Bereichen und zu unterschiedlichsten Themen tätig.

Informationen über die im Gesundheitsbereich tätigen Selbsthilfegruppen in der Umgebung von Kürten erhalten Sie über die:

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Rheinisch-Bergischer Kreis

Odenthaler Str. 19, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/9368921

selbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-bergisches-land.de

Sprechzeiten:

Mo. 14.00–16.30 Uhr

Mi. 09.00–12.30 Uhr

Do. 09.00–12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Nicole Stein (Fachberaterin)

Vera Kaselofsky (Fachberaterin)

Angela Orth (Sachbearbeiterin)

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Menschen in Kürten

Für Angehörige von Menschen mit Demenz findet eine Selbsthilfegruppe in Kürten-Bechen statt; siehe Punkt 5.9.2.

1.9 Haushaltsauflösungen

1.9.1 Ökumenische Initiative e.V.

Das Möbellager in der Wupperstraße in Wipperfürth bildet die Schaltstelle für verschiedene Dienstleistungen. Hier werden gut erhaltene Waren angenommen und für den Wiederverkauf bereitgestellt. Von hier aus werden Wohnungsauflösungen, Umzugshilfen und das Abholen von Möbeln und Kleinwaren organisiert.

Ökumenische Initiative e.V.

Wupperstr. 6, 51688 Wipperfürth

Tel. 02267/2822

moebellager@oeku-ini.de

www.oeku-ini.de/

1.9.2 Skarabäus Novo e.V.

Skarabäus Novo e.V. bietet Haushaltsauflösungen als Komplett- oder Teilauflösungen ganz nach den Wünschen der Kunden an. Vom Dach-

boden bis zum Keller inklusive Garage und/oder Schuppen – alles ist möglich. Nach einem kostenlosen und unverbindlichen Besichtigungstermin wird ein Festpreis benannt. Dieser beinhaltet Arbeits-, Fahrt- und Entsorgungskosten. Weitere Belastungen entstehen Ihnen nicht. Ob Lampen, Möbel, Küchen, Elektrogeräte, Bücher, Schallplatten, Betten, Uhren und andere Kuriositäten – den Kunden wird ein unübertrifftenes und ständig wechselndes Sortiment in dem Gebrauchtwarenkaufhaus angeboten.

Möbelspenden werden gern entgegen genommen! Tel. 0163/8982288

Skarabäus Novo e.V.

Am Kuhlerbusch 16, 51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/708608

info@skarabaeus-novo.de

1.10 Hospiz – Ambulante und Stationäre Sterbe- und Trauerbegleitung

„Hospiz ist ein Konzept zur umfassenden Umsorgung von Menschen in fortgeschrittenen Stadien unheilbarer Krankheiten, also im letzten Lebensabschnitt“

1.10.1 Ambulante Hospizdienste

Ausbildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes besuchen sterbende Menschen in ihrem Umfeld. Angehörige und sterbende Menschen werden in dieser besonderen Lebensphase unterstützt und begleitet und erhalten so die Möglichkeit, ihr Leben dort zu beenden, wo sie gelebt haben. Neben den ambulanten Hospizdiensten gibt es Palliativstationen mit stationären Hospizplätzen und das Tageshospiz zur Entlastung der Angehörigen. Es gibt inzwischen an verschiedenen Orten Hospizinitiativen und Trauercafés.

Wenn Sie sich informieren wollen oder Hilfe brauchen wenden Sie sich an:

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

Ökumenischer Hospizdienst

Wipperfürth/Kürten

Gaulstr. 34, 51688 Wipperfürth

Koordinatorin: Regina Löhr

regina.loehr@hospiz.oeku-ini.de

Tel. 02267/6809520

Mobil 0178/5990828

hospiz@oeku-ini.de

www.oeku-ini.de/hospiz/kontakt

Sprechstunde in Bechen, ehemalige Gaststätte

Zur Erholung, Verein Zink, jeden 3. Mittwoch

im Monat von 15.00–17.00 Uhr

SAPV – Spezialisierte Ambulante

Palliativversorgung

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung ermöglicht es, Menschen mit einer unheilbaren und fortgeschrittenen (Tumor-) Erkrankung durch leidenslindernde medizinische und pflegerische Behandlung in der häuslichen und vertrauten Umgebung zu begleiten (auch Pflegeheim). Krankenhauseinweisungen können durch diese Form der Palliativversorgung häufig vermieden werden. Diese Palliativversorgung leistet keine Grundpflege und ersetzt keinen Pflegedienst.

Vinzenz Pallotti Hospital

Vinzenz-Pallotti-Str. 20

51429 Bergisch Gladbach-Bensberg

Tel. 02204/41-1135

Es besteht eine 24h-Rufbereitschaft.

sapv-team@vph-bensberg.de

1.10.2 Stationäre Hospize

Hospizzentrum Bensberg

Vinzenz-Pallotti-Str. 20, 51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02204/41-1160 oder -1135

ltg.hospiz@vph-bensberg.de

www.vph-bensberg.de

Hospiz am Evangelischen Krankenhaus

An der Jüch 45, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/122-4000

www.evk-hospiz.de

1.11 Vorsorge

Gesetzliche Betreuung, Betreuungsverfügung/ Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Durch die gesetzliche Betreuung wurde bereits vor vielen Jahren die frühere weitgehende Entmündigung und Vormundschaft abgelöst. Mit der Betreuung soll Menschen geholfen werden, die aufgrund einer Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst erledigen können. Der Betreuer wird vom Amtsgericht – Vormundschaftsgericht bestellt. Das Gericht bestimmt dabei den Umfang der Betreuung, der immer nur auf ganz spezielle Lebensbereiche beschränkt wird.

Amtsgericht Bergisch Gladbach

Schloßstr. 21, 51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02204/9529-0

Mit der **Betreuungsverfügung** hat jeder die Möglichkeit, schriftlich eine Person zu benennen, die im Falle einer notwendig werdenden Betreuung vom Gericht zum Betreuer bestellt werden soll. Diese Willenserklärung sollte immer schriftlich abgefasst und einer Person des Vertrauens übergeben werden.

Durch eine **Vorsorgevollmacht** kann die Bestellung eines Betreuers durch das Vormundschaftsgericht häufig vermieden werden. Mit dieser Vollmacht bestimmen Sie eine Person Ihres Vertrauens und bevollmächtigen diese Person allgemein oder beschränkt auf einzelne Angelegenheiten (z. B. Bankvollmacht).

Mit einer **Patientenverfügung** kann jeder Mensch schriftlich seinen Willen niederlegen, in welchen Fällen er die Unterlassung oder den Abbruch von Behandlungen, ärztlichen Eingriffen oder einer künstlichen Ernährung wünscht. Der Patient kann sich somit in gesunden Tagen gegen eine eventuell später einmal eintretende Situation wehren, in der anderenfalls lebens- und sterbeverlängernde Maßnahmen eingeleitet würden.

„Wer klug ist, sorgt vor“

Beratungsangebot „Rechtliche Betreuung“
in Kürten

Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können? Oder benötigen Sie Hilfe und Informationen zu dem Thema der rechtlichen Betreuung? Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht und dem Thema Vorsorge steht Ihnen der SkF Leverkusen zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin zu den Beratungssprechstunden in Kürten: jeden 2. Di. im Monat von 09.00–12.00 Uhr im

Bürgerhaus

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, SkF Leverkusen
Tel. 02171/49030
info@skf-leverkusen.de
www.skf-leverkusen.de

1.12 Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Kürten ist eine gewählte ehrenamtliche Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kürten. Er arbeitet parteipolitisch neutral, verbandsunabhängig und konfessionell ungebunden. Aus der Perspektive älterer Menschen vertritt der Beirat



Der Seniorenbeirat



die Senioren in der Politik und in der Verwaltung. Er erarbeitet Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Kürten. Im Kontakt mit Senioren möchte der Beirat die Bedürfnisse kennenlernen. Dazu lädt der Seniorenbeirat zu Sprechstunden und Stammtischen ein. Darüber hinaus bietet er Informationsnachmittage zu verschiedenen Themen an.

Seniorenbeirat

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1
Tel. 02268/939-439
seniorenbeirat-kuerten@web.de
www.kuerten.de/seniorenbeirat

1.13 Inklusionsbeirat

Der Inklusionsbeirat der Gemeinde Kürten ist ein ehrenamtliches, unabhängiges Gremium zur Wahrnehmung der besonderen Belange von Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Kürten. Er ist das Fachgremium, das die Mitglieder des Gemeinderates und die Verwaltung bei der Gestaltung eines inklusiven Gemeinwesens und hinsichtlich der Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Kürten berät und unterstützt.

Der Inklusionsbeirat

- ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Kürten
- vertritt die Interessen behinderter Bürger*innen gegenüber Rat und Verwaltung, ist im Ausschuss SGS vertreten
- erarbeitet Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Beeinträchtigungen

Der Inklusionsbeirat setzt sich aus entsendeten Vertreter*innen der ortssässigen Institutionen und Organisationen der Behindertenhilfe, der Selbsthilfe und gewählten Bürger*innen mit Behinderung oder deren rechtlichen Vertretern zusammen.

Inklusionsbeirat-Kuerten@web.de

2. BILDUNG UND FREIZEIT

2.1 Seniorenbegegnungsstätte

SeniorenSport Kürten e.V.

Das Gesamtprogramm vom SeniorenSport Kürten e.V. ist in einem aktuellen Infoblatt zu ersehen. Dieses Blatt liegt im Rathaus und Bürgerhaus aus. Man beachte die Belegzeiten der einzelnen Gruppen und die Orte der Veranstaltungen, um neue Aspekte und eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu finden.

Die Angebote für alle Mitglieder:

- ... die im Ruhestand nicht nur ruhen möchten
- ... die ihre Gesundheit und ihr körperliches Wohlbefinden erhalten möchten
- ... die ihre eigenen Fähigkeiten neu entdecken möchten
- ... die nicht immer allein sein wollen
- ... die neue Kontakte knüpfen möchten
- ... die Geselligkeit, Fröhlichkeit und Zufriedenheit suchen

Machen Sie Gebrauch von den Bildungsangeboten.

- Sie lernen im Literaturkreis, beim Skat spielen oder beim Gedächtnistraining nicht nur viel dazu – Ihre Konzentrationsfähigkeit wird verbessert und die geistige Beweglichkeit erneuert.
- Nutzen Sie die Sport- und Bewegungsangebote und kommen Sie zum Schwimmen, Wandern, Tanzen und Kegeln oder Tischtennis spielen.

Denn: Wer rastet, der rostet!

- Um Natur, Kunst und Kultur der deutschen Landschaften kennen zu lernen, werden neben Tagesfahrten zu bekannten Sehenswürdigkeiten zweimal jährlich 8-tägige Bildungsreisen durchgeführt.
- Gesellige Veranstaltungen stehen selbstverständlich auf dem Programm und es gibt viele Anlässe zu feiern.



Kommen Sie unverbindlich vorbei oder rufen Sie an:

SeniorenSport Kürten

Frau Molitor
Tel.: 02268/1335
sportmoli35@gmail.com

2.2 Seniorenkreise/Altenclubs

Zahlreiche Seniorenkreise bieten die Möglichkeit des geselligen Beisammenseins und des Gespräches mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen. Darüber hinaus gibt es in allen Clubs unterschiedliche Aktivitäten wie Spiele, Vorträge, Ausflüge und vieles mehr. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Seniorenclub Bechen

St. Antoniusweg 12, in der Versöhnungskirche
51515 Kürten/Bechen
Frau Ulrike Becker, Tel. 01575/5863093
Jeden 2. und 4. Mi. im Monat
von 15.00–17.00 Uhr

Herbstcafé

in der Christuskirche Kürten-Biesfeld
Frau Ute Schucht, Tel. 02207/7034448
Jeden 2. und 4. Mi. im Monat ab 14.30 Uhr

2. BILDUNG UND FREIZEIT

Frauenkreis Delling

Delling 8, Kürten-Delling
Frau Beatrix Gorski, Tel. 02268/6617
Jeden 1. Mi. im Monat ab 14.30 Uhr

Seniorenkreis Dürscheid

Kirchberg 4, Kürten-Dürscheid
Frau Rita Berghaus, Tel. 02207/848039
rita.berghaus@gmx.de
Alle 14 Tage mittwochs ab 14.00 Uhr

Seniorenkreis Olpe

Pfarrsaal Hofwiese, 51515 Kürten/Olpe
Frau Engbertz, Tel. 02268/2718
Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr



2.3 Sportangebote

In Kürten gibt es ein vielfältiges Vereinsangebot zur sportlichen Betätigung. Vereine und ihre Ansprechpersonen, die Sport und Bewegung anbieten, werden im Folgenden aufgelistet. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich direkt an die jeweiligen Ansprechpartner.

Der Verein SeniorenSport e.V. bietet Ihnen verschiedene Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Ortsteilen an. Siehe Punkt 2.1.

SeniorenSport Kürten

Frau Molitor
Tel.: 02268/1335
sportmoli35@gmail.com

Bauch, Beine, Po, Bodyworkout, Hula Hoop, Yoga, Zumba und Gymnastik

Union Blau-Weiß Biesfeld/ Offermannsheide 1930/53 e.V.

Tel. 02207/700915
info@union-blau-weiss-biesfeld.de
www.union-blau-weiss-biesfeld.de

Senioren-Gymnastik, Rückengymnastik, Wandern und Walking

SSV Rot Weiß Olpe 1929 e.V.

Edith Ließ, Tel. 02268/1386
www.ssv-olpe.de

Fitness, Yoga, Volleyball, Tennis und Ü60-Sport

SV Bechen 1930 e.V.

Tel. 02207/9610656
info@sv-bechen.de
www.sv-bechen.de

Tennis

TC Bergisch Land e.V.

Achim Stams, Tel. 02207/700847
info@ tcbgl.de
www.tcbgl.de/

Berg. Tennisclub BW Kürten e.V.

Daniel Malade
www.bergischer-tennisclub.de

Fitness, Fußball, Gymnastik, Nordic Walking

Verein für Breitensport e.V.

Georg Cuti, Tel. 02268/7084
Alex-georg@t-online.de
info@vfbkuerten.de
www.vfbkuerten.de

Fußball, Gymnastik, Pilates, Aerobic, Badminton, Starker Rücken, Zumba

DJK Montania Kürten e.V.

Peter Lieth
info@montania-kuerten.de
www.montania-kuerten.de

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN



Sport & Gesundheitszentrum

Broch 8

Betreuungs- und Telefonzeiten sind werktags von 09.00–19.00 und am Wochenende von 10.00–12.00 Uhr

Tel. 02268/90319

info@sgz-kuerten.de

2.4 Seniorenreisen

Seniorenreisen sind Angebote für ältere Menschen und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die den Wunsch haben, ihren Urlaub in der Gemeinschaft zu verbringen.

Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten seniorengerechten Unterkunftshäusern in Deutschland und Europa. Bei den vielfältigen Reiseangeboten steht immer eine qualifizierte Reiseleitung zur Verfügung und es gibt Serviceleistungen von Hol- und Bringdienst, Kofferservice und einem Versicherungsschutz.

Vor Ort werden Ausflüge und viele gemeinsame Unternehmungen angeboten, doch bleibt jedem Zeit und Raum für eigene Freiräume.

Seniorenreisen werden angeboten von:

Deutsches Rotes Kreuz

Aileen Neuenhaus

Hauptstr. 261, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/936410

zentrale@rhein-berg.drk.de



Gymnastik (Skigymnastik)

Seniorinnen Gymnastik

DJK Dürscheid

M. Schieber-Rausch, Tel. 02207/703838

kontakt@djk-duerscheid-online.de

www.djk-duerscheid.de

Radsportclub „Alpenrose“

Weiden-Kürten e.V.

Sabine Rappenhöner, Tel. 02207/3984

rappenhoener.sabine@alpenrose-weiden.de

www.alpenrose-weiden.de

Tischtennis

Tischtennis-Vereinigung Phoenix Biesfeld

1946 e.V.

Gregor Oberbörsch, Tel. 02207/4473

info@tischtennis-biesfeld.de

www.tischtennis-biesfeld.de

Volkshochschule

Haus Buchmühle, Bergisch Gladbach

Tel. 02202/14-2263

www.vhs-gl.de

SGV – Sauerländischer Gebirgsverein

Wanderfreunde Bergisches Land e.V.

Neuensaaler Str. 23c, 51515 Kürten

Tel. 02207/706897

info@wf-bergischesland.de

www.wf-bergischesland.de

2.5 Ehrenamtliche Aufgabenfelder

2.5.1 Lebendiges Kürten e.V.

Ein Leben, das in jedem Alter und Lebenssituation lebenswert bleibt, dafür setzt sich der Verein ein. Es geht um die Wertschätzung der Menschen in unserer Gemeinde Kürten. Ziel ist es, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger miteinander in Kontakt zu bringen. Dazu gehört Verständnis füreinander zeigen, von dem anderen lernen und dadurch gemeinsam wachsen.

Das regelmäßige Bürgerforum bietet hier unter anderem eine bewährte Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Eine weitere Option zur Verständigung bietet natürlich auch der ehrenamtliche Hilfsdienst „Mir-für-Üch“.

Wenn Sie sich engagieren möchten, Anregungen oder Ideen haben, kontaktieren Sie uns!

Barbara Delhasse

b.delhasse@lebendiges-kuerten-ev.de

2.5.2 Mir für Üch

Das sind ehrenamtlich tätige Mitbürger*innen, die sich unter dem Dach des Vereins „Lebendiges Kürten e.V.“ zusammengefunden haben, um für hilfsbedürftige Menschen in der Gemeinde Kürten Unterstützung zu bieten.

Die Ehrenamtler*innen kommen dafür zu den Menschen nach Hause und kümmern sich um die angefragten oder benötigten Dinge.

Dies kann z. B. sein:

- Mit Ihnen spazieren gehen.
- Sie zum Arzt begleiten.
- Sie zum Einkaufen mitnehmen.
- Ihnen vorlesen.
- Bei Angelegenheiten mit Behörden helfen.
- Gespräche führen
- und vieles mehr ...



Wenn Sie Hilfe suchen, dann rufen Sie gerne das Koordinationsteam unter folgender Telefonnummer an: 01573/2589350.

Sollten Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit berufen fühlen, freut sich der Verein, Sie in dem Team begrüßen zu können. Bei Interesse wenden Sie sich an die Koordinatoren oder direkt an:



Barbara Delhasse

b.delhasse@lebendiges-kuerten-ev.de

2.5.3 Die Freiwilligenbörse

Die Freiwilligenbörse gibt es bereits seit dem Jahr 2001. Bis Mitte 2016 als völlig unabhängige Gruppe und nunmehr als Initiative des Vereins „Lebendiges Kürten e.V.“.

Es begann mit dem Umbau des ehemaligen Hallenbades. Das Hallenbad in der Gesamtschule wurde mit ihrer Hilfe zu einer modernen Gymnastikhalle umfunktioniert. Seitdem wurden viele weitere Projekte im Gemeindegebiet durchgeführt. Hierzu gehörten Einsätze in Jugendeinrichtungen, in Schulen, im Kinderdorf, in Kindergärten oder draußen in freier Natur. Viele Aktionen wurden erst durch den ehrenamtlichen Einsatz möglich. Weitere werden folgen.

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

Vielleicht haben auch Sie Lust, mitzuwirken, und möchten Ihre Fähigkeiten und Wissen in die Freiwilligenbörse mit einbringen. Gerne begrüßen wir Sie in unseren Reihen als neue*n Ehrenamtler*in!

Freiwilligenbörse Kürten

Frau Lefèvre
Tel. 02268/ 939-280
ehrenamt@kuerten.de

Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht zwingende Voraussetzung! In jedem Fall muss die ehrenamtliche Tätigkeit von Dritten auf dem Formular unterschriftlich bestätigt werden.

Der Antrag ist bei der Gemeinde Kürten einzureichen und steht zum Download unter www.kuerten.de/fileadmin/user_upload/PDF/Ehrenamt/Antragsformular_Ehrenamtskarte.pdf bereit. Über den Antrag entscheidet dann die Gemeinde Kürten.

Seit diesem Jahr können ehrenamtlich Engagierte erstmalig über eine neue App online ihre Ehrenamtskarte NRW beantragen oder verlängern. Ein schriftlicher Antrag in Papierform bei der Gemeinde Kürten ist nicht mehr notwendig, ist aber weiterhin möglich. Auch kann jetzt die digitale Ehrenamtskarte NRW auf das eigene Smartphone oder Tablet geladen werden.

Die App „Ehrenamtskarte NRW“ wurde im Rahmen der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) im Themenfeld „Engagement & Hobby“ entwickelt, in dem Nordrhein-Westfalen die Federführung hat. Die App steht für die beiden gängigsten mobilen Betriebssysteme, iOS und Android, zur Verfügung. Sie kann im Apple App Store sowie im Google Play Store kostenfrei heruntergeladen werden.

Die Ehrenamtskarte erhält, wer:

- sich nachweislich mindestens fünf Stunden pro Woche (oder 250 Stunden im Jahr) ehrenamtlich engagiert und
- dieses seit mindestens zwei Jahren und
- keine pauschale Aufwandsentschädigung erhält, die über die Erstattung von Kosten hinausgeht.

Die Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig, kostenlos, altersunabhängig und nicht übertragbar. Inhaber der Karte haben die Möglichkeit, öffentliche, gemeinnützige und private Einrichtungen in den teilnehmenden Kommunen sowie die landesweiten Angebote des Landschaftsverbandes Rheinland vergünstigt zu nutzen. Hierzu gehören u. a. Museen, Schwimmbäder, Sportanlagen, Kulturveranstaltungen, Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleister und Restaurants. Die Gemeinde stellt ein Bewerbungsformular zur Verfügung. Mit diesem Formular können sich Ehrenamtler selber bewerben. Sie können aber auch von ihrem Verein oder Dritten vorgeschlagen werden.

Sollten Ehrenamtliche bereits im Besitz einer haptischen Ehrenamtskarte NRW sein, erhalten sie die Möglichkeit, sich für die App zu registrieren, so dass ihnen auch die digitale Version der Ehrenamtskarte auf dem jeweiligen Endgerät zur Verfügung steht. Weitere Informationen unter:

www.engagiert-in-nrw.de/app-zur-ehrenamtskarte-nrw

Gemeindeverwaltung Kürten

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten
Tel. 02268/939-280
ehrenamt@kuerten.de

2. BILDUNG UND FREIZEIT

2.7 Bürgerbus Kürten

Seit über 20 Jahren befördern ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer Fahrgäste in allen Ortsteilen der Gemeinde Kürten. Sollte die Einkaufstasche etwas schwer geworden sein, helfen die Fahrerinnen und Fahrer gerne. Der Bus kann auch von Rollstuhlfahrer*innen genutzt werden.

Es werden ständig neuen Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Ein Führerschein der Klasse B ist ausreichend. Bitte melden Sie sich unter Tel. 02207/ 910727.

Nach vorheriger Absprache erfolgen die persönlichen Fahrten von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.15–17.00 Uhr. Donnerstags findet eine Fahrt zur Ausgabezeit der Tafel in Dürscheid (von 12.00–17.00 Uhr) statt.

Mittwochs besteht die Gelegenheit die Kleiderkammer in Bechen von 15.00–17.00 Uhr zu besuchen.

Bei Bedarf können Seniorenfahrten zu Ausflugszielen in der Gemeinde vereinbart werden. Und so einfach geht es: Sie entscheiden einen Tag vor Ihrer Fahrt, wann Sie den Bürgerbus nutzen

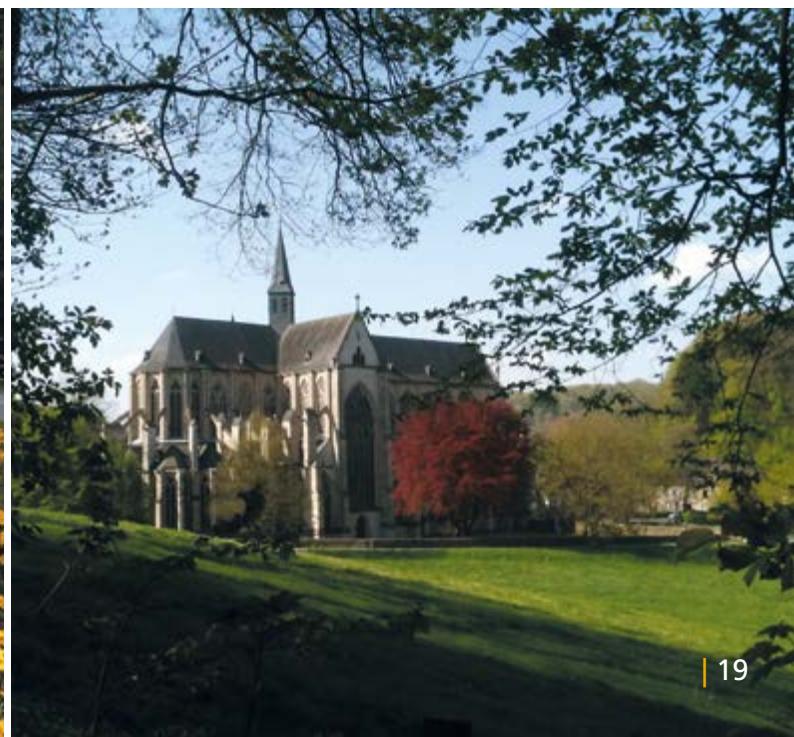
wollen. Rufen Sie bitte unter der Telefonnummer **02268/939400** an und teilen uns Ihren Fahrtwunsch mit. In der Zeit von 16.00–18.00 Uhr steht Ihnen ein Teammitglied persönlich für Auskünfte zur Verfügung.

In der übrigen Zeit können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie Ihren Namen, eine Rückruf-Telefonnummer, Tag und Uhrzeit Ihrer Fahrt. Das Teammitglied sammelt alle Fahrwünsche für den betreffenden Tag und arbeitet diese in einen Fahrplan ein. Sie werden bis 19.00 Uhr zurückgerufen und erhalten eine Bestätigung Ihrer Fahrt.



Bürgerbusverein Kürten e.V.

In den Dellen 1a, 51515 Kürten
 Tel. 02268/939400
 burebus@gmail.com
www.buergerbus-kuerten.de





**BERGISCHE RESIDENZ
REFRATH
SENIORENRESIDENZ**

“ Die Zeiten ändern sich –
und damit die Ansprüche an ein lebenswertes Leben im Alter.
Anders gesagt: Wir mögen nicht mehr so jung sein.
Aber wir sind nicht von gestern.

Dolmanstraße 7 * 51427 Bergisch Gladbach * Tel. 02204/929 0 * info@bergischesresidenz.de

Leben und sich Wohlfühlen im Seniorenzentrum AGO Herkenrath

Das Seniorenzentrum bietet Ihnen:

- 80 Pflegeplätze in modernen Einzelzimmern
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Unser **Café/Bistro** lädt Sie, Ihre Angehörigen und Besucher zum Verweilen und Genießen ein.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Unsere Leistungen:

- individuelle, pflegerische Betreuung durch geschultes Fachpersonal
- vielseitige Freizeitangebote
- Einzel- und Gruppenbetreuung
- hauswirtschaftlicher Service



AGO HERKENRATH Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH

Seniorenzentrum AGO Herkenrath
Kirchgasse 1 • 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)
Telefon: 0 22 04/86 86-0 • Fax: -199
info@ago-herkenrath.de • www.agosozialeinrichtungen.de



3. WOHNEN IM ALTER

Wohnen und Wohnumfeld tragen entscheidend zu Lebensqualität, Wohlergehen und Zufriedenheit bei. Wohnen bedeutet ein Zuhause zu haben, bedeutet Beziehungen zu Nachbarn und Freunden. Dies gilt unabhängig vom Alter, ist aber in besonderem Maße für ältere Menschen von Bedeutung, denn mit zunehmendem Alter wird mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbracht. Viele Menschen fragen sich „Wie wollen wir wohnen, wenn wir älter sind?“. Der überwiegende Teil favorisiert meist bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen und oftmals seit Jahrzehnten vertrauten Wohnung. Allerdings können mit dem Alter einhergehende körperliche Einschränkungen dazu führen, dass alltägliche Handgriffe und Bewegungsabläufe in der eigenen Wohnung zum Problem werden. Neben der Anpassung des Wohnraumes an die Bedürfnisse im Alltag haben sich in den letzten Jahrzehnten neue Wohnkonzepte für das Alter entwickelt.

3.1 Wohnraumanpassung

Durch eine Wohnraumanpassung kann das eigene Wohnumfeld mitunter durch nur kleine Veränderungen den Ansprüchen im Alter gerechter werden. Hierbei gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen und Hilfen, die das tägliche Leben wesentlich vereinfachen und sicherer machen:

- Beseitigung von Stolperfallen wie z. B. Teppiche
- Beseitigung von Barrieren durch Stufen und Treppen mittels Einsatz von Rampen oder Lifte
- Anbringen von rutschfesten Bodenbelägen, Handläufen an Treppen, Haltegriffe im Sanitärbereich etc.
- kleinere Alltagserleichterungen (z. B. Erhöhung des Bettes)
- barrierefreies Bad, z. B. mit ebenerdiger Dusche
- Verbreiterung von Türen
- Einsatz von Hilfsmittel (Badewannenlift, Rollator etc.)

Pflegebedürftige können für eine bauliche Anpassung der Wohnung und für Pflegehilfsmittel

Leistungen der Pflegekasse beantragen. Welche Maßnahmen seitens der Pflegeversicherung bezuschusst werden, ist in einem speziellen Leistungskatalog geregelt. Unterschieden wird zwischen Maßnahmen, die mit wesentlichen Eingriffen in die Bausubstanz verbunden sind (z. B. Verbreitern der Türen, Einbau von Rampen und Treppenliften) und dem Einbau bzw. Umbau von Mobiliar, das individuell für die spezielle Pflegesituation hergestellt oder umgestaltet wird (z. B. Austausch der Badewanne durch eine Dusche).

Neben den Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung kommen unter Umständen aber auch andere Kostenträger (Renten-, Unfallversicherung, Kriegsopferfürsorge, Sozialhilfe) in Betracht. Die Wohnraumberatung des Rheinisch Bergischen Kreises ist Ihnen dabei gern behilflich. Siehe Kapitel 5.4.

3.2 Seniorenwohnungen

Manchmal ist aber auch der Umzug in eine komfortablere und seniorengerechte Wohnung sinnvoll. Bei Bedarf können Sie sich an folgende Anbieter wenden:

Seniorenwohnungen

Maria Rost Haus
St. Antoniusweg 14, 51515 Kürten
Warteliste bei der Gemeinde Kürten
Frau Löhr, Tel. 02268/939-254

Simmel Immobilien

Bergstr. 49, 51515 Kürten
Herr Hey, Tel. 02207/7050303

Seniorenpark Biesfeld

Karlheinz-Stockhausen-Platz 2–8 und
Wipperfürther Str. 248–252, 51515 Kürten

H+L Immobilien Verwaltungs- GmbH
De-Gasperi-Str. 3, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/9890-119

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Unsere barrierearme Seniorenwohnanlage im Herzen von Kürten-Bechen bietet

51–78 qm große **Seniorenwohnungen** mit Einbauküche im Bereich des Service Wohnens. Zweimal wöchentlich ist ein Ansprechpartner zur Unterstützung vor Ort. Die Gemeinschaftsräume können für Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Spielenachmittage, gemeinsame Frühstücke genutzt werden.

Telefon: 02207 7056010
service-wohnen@caritas-rheinberg.de

Unsere **Tagespflege** bietet von montags bis samstags Entlastung für pflegende Angehörige, sowie für die Gäste einen abwechslungsreichen, strukturierten Tagesablauf in netter Gesellschaft.

Telefon: 02207 7056014
tagespflege-bechen@caritas-rheinberg.de



Menschen, die an Demenz erkrankt sind, finden ein neues zu Hause in der **Demenz-WG** Bechen. Die Mieter und Mieterinnen bestimmen die Tagesstruktur und werden Ihren Fähigkeiten entsprechend in alle Aktivitäten eingebunden. Jedem steht ein selbst einzurichtendes Zimmer mit Dusche/WC zur Verfügung.

Telefon: 02207 7056012
wohngemeinschaften@caritas-rheinberg.de

www.caritas-rheinberg.de
Wir freuen uns auf Sie!



Pflege & Betreuung – Sicher. Familiär. Individuell.



Wohnen mit Service



Stationäre Pflege



Demenzkonzepte



Kurzzeitpflege

Wir beraten Sie gern!

kURSANA
DOMIZIL

Kursana Domizil Kürten, Zur Obstwiese 3, 51515 Kürten, Tel.: 0 22 07 . 9 19 11 - 0, kursana-kuersten@dussmann.de, www.kursana.de

3. WOHNEN IM ALTER

Caritas Service Wohnen

Becherfeld 1–3, 51515 Kürten
Tel.: 02207/7056010
service-wohnen@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

Service Wohnen Kursana

Zur Obstwiese 3, 51515 Kürten
Tel. 02207/91911-0

Barrierefreie Wohnungen in Eichhof

Im Wiesengrund 9, 51515 Kürten
Vermieter: Herr Wolf, Tel. 02266/8641

3.3 Service-Wohnen/ Betreutes Wohnen

In den letzten Jahren sind auch im Rheinisch-Bergischen Kreis Angebote im Bereich des „Service-Wohnens“ entstanden. Ziel dieser Wohnalternative ist es, eine möglichst selbständige Lebensführung im Privathaushalt mit professioneller Unterstützung und Absicherung durch Dienstleistungsangebote zu verbinden. Damit wird versucht, den unterschiedlichen Bedürfnissen interessierter Älterer nach Selbstbestimmtheit, Selbständigkeit, Geselligkeit/Gemeinschaft und Sicherheit entgegenzukommen. Bei diesem betreuten Wohnen wird in der Regel neben einem Mietvertrag ein Service-Vertrag abgeschlossen. Die Servicepauschale wird für den angebotenen Grundservice (z. B.: regelmäßige Erreichbarkeit des Hausmeisters, regelmäßige Beratung, Information und Vermittlung von Hilfen und zum Teil für den Hausnotruf) erhoben.

Caritas Service Wohnen

Becherfeld 1–3, 51515 Kürten
Tel. 02207/7056010
service-wohnen@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

Service Wohnen Kursana

Zur Obstwiese 3, 51515 Kürten
Kursana Domizil Kürten
Tel. 02207/91911-0

3.4 Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflegebedarf und/oder Demenz

Eine besondere Form des betreuten Wohnens sind Wohngemeinschaften. Vermieter und professionelle Träger für die Pflege und Betreuung ermöglichen gemeinsam ein Wohn- und Versorgungsangebot rund um die Uhr.

SeniorenWohnGemeinschaft

„Altes Amt“ Kürten
Bergstr. 44, 51515 Kürten
Tel. 02268/801280 oder 02268/800278

Demenz WG Bechen

Becherfeld 3, 51515 Kürten
Tel. 02207/7056012
wohngemeinschaften@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

Weitere Adressen zu Wohngemeinschaften außerhalb des Gemeindegebietes erhalten Sie bei der Pflegeberatung des Rheinisch Bergischen Kreises (siehe Kapitel 5.1.) und der Seniorenbeweratung der Gemeinde Kürten (siehe Kapitel 1.1).

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Ganzheitliche
Pflege
und intensive
Betreuuung für
ältere und jüngere
Menschen.

An der Grünen Furth 5 · 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 10 71 www.HausKleineichen.de

4. FINANZIELLE HILFEN, GESETZLICHE SOZIALEISTUNGEN UND ANDERE HILFEN

4.1 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) können Personen im Rentenalter oder erwerbsunfähige Personen erhalten, deren Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um den sozialhilferechtlichen Bedarf zu decken.

Dieser berechnet sich aus einem Regelsatz je Person (Grundbetrag für die Lebensführung wie zum Beispiel Lebensmittel, Haushaltsstrom, Telefon) sowie eventuell anfallende Beträge für die Kranken- und Pflegeversicherung (wenn nicht direkt von der Rente einbehalten) und angemessenen Kosten der Unterkunft (Miete, Betriebs- und Heizkosten).

Dem gegenüber steht dann das Einkommen. Auch einmalige Hilfen sind in besonderen Situationen möglich, zum Beispiel bei einer Nachzahlung von Nebenkosten, die die monatlichen Ausgaben einmalig erhöht.

Eine persönliche Beratung erhalten Sie im

Sozialamt der Gemeinde Kürten

Tel. 02268/939314
soziales@kuerten.de



4.2 Wohngeld

Auf Mietbeihilfe (Wohngeld) besteht ein Rechtsanspruch. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen, denn das Wohngeld ist kein Almosen, sondern steht Ihnen gesetzlich zu.

Die Höhe des Wohngeldes hängt ab vom Familieneinkommen, von der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und von der monatlichen Miete oder Belastung (bei Eigentum/Eigenheim), die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag berücksichtigt wird.

Scheuen Sie sich nicht, die Wohngeldstelle aufzusuchen, wenn Sie Fragen haben oder zweifeln, ob Ihr Wohngeldantrag Aussicht auf Erfolg hat. Die Mitarbeiterinnen werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Wohngeldstelle

Tel. 02268/939-226
wohngeld@kuerten.de

Der Wohngeldantrag kann auch online unter der Adresse www.mhkbd.nrw/themen/bau/Wohnen/wohngeld gestellt werden.

4.3 Gebührenbefreiung für Rundfunk und Fernsehen

Eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags beantragen können:

- Menschen mit einer Behinderung, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können und denen das **Merkzeichen RF** zuerkannt wurde
- Blinde oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 allein wegen der Sehbehinderung und denen das **Merkzeichen RF** zuerkannt wurde
- Hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist und denen das **Merkzeichen RF** zuerkannt wurde

Anspruch auf Befreiung von der Beitragspflicht haben:

- **Taubblinde** Menschen, bei denen im Sinne des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags (RBStV) auf dem besseren Ohr eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit und auf dem besseren Auge eine hochgradige Sehbehinderung gegeben ist
- Empfänger von **Blindenhilfe** (§ 72 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) und § 27d Bundesversorgungsgesetz (BVG))
- **Sonderfürsorgeberechtigte** (§ 27e Bundesversorgungsgesetz (BVG))

Sie können sich von der Rundfunkbeitragspflicht **befreien** lassen, wenn Sie bestimmte Sozialleistungen, wie

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) – Befreiungsgrund 402
- Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII (7. Kapitel) oder Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG – Befreiungsgrund 407

- Pflegezulagen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) (§ 267 Abs. 1) – Befreiungsgrund 408 erhalten.

Das Antragsformular können Sie sich im Rathaus der Gemeinde Kürten abholen. Das Formular kann auch online ausgefüllt und dann ausgedruckt werden. Es ist zu finden unter [> Befreiung/Ermäßigung beantragen](http://www.rundfunkbeitrag.de).

4.4 Telefongebührenermäßigung

Die Telekom bietet unter bestimmten Voraussetzungen zwei verschiedene Vergünstigungen an. Sie werden auf die Verbindungsentgelte angerechnet, aber **nicht** auf die monatlichen Grundpreise.

Die Verbindungen der Telekom ins deutsche Festnetz, Anrufe zur nationalen Vorwahl 032 und Verbindungen in ausländische Festnetze werden bis zur Obergrenze von 6,94 Euro (**Sozialtarif 1**) bzw. 8,72 Euro (**Sozialtarif 2**) gutgeschrieben.

Für **Sozialtarif 1** wird einer der folgenden Nachweise benötigt:

- Aktueller Bescheid über die Rundfunkbeitragsbefreiung
- Schwerbehindertenausweis mit Angabe des Grades der Behinderung sowie des Merkzeichens RF
- Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes
- Aktueller BAföG-Bescheid

Für **Sozialtarif 2** wird einer der folgenden Nachweise benötigt:

- Schwerbehindertenausweis mit mind. 90 Grad der Behinderung sowie Merkzeichen BI oder GI
- Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes

Detaillierte Auskünfte gibt die Telekom oder finden sie unter www.telekom.de/hilfe/vertrag-meine-daten/tarife-optionen/sozialtarif-bestellen-oder-verlaengern?samChecked=true.

4.5 Zuzahlung zu Arzneimitteln

Um Patienten vor einer übermäßigen Belastung zu schützen, gibt es Höchst- bzw. Belastungsgrenzen, bis zu denen Zuzahlungen zu leisten sind. Die gesetzliche Zuzahlung zu Arzneimitteln beträgt maximal 2 % des Jahresbruttoeinkommens, bei nachgewiesener chronischer Erkrankung ist die Zuzahlung auf 1 % reduziert. Grundlage für die Berechnung ist die Summe Ihrer gesetzlichen Zuzahlungen für Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Sammeln Sie und alle Angehörigen, deren Zuzahlungen berücksichtigt werden, deshalb alle Belege über geleistete Zuzahlungen und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Wenn die Zuzahlungen die persönliche Belastungsgrenze erreicht haben, stellen Sie bei der Krankenkasse zusammen mit den Einkommensnachweisen einen Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung für das laufende Jahr. Die Krankenkasse stellt nach Prüfung eine Bescheinigung aus. Die Freistellung ist bei der zuständigen Krankenkasse zu beantragen. Der Antrag ist jeweils zu Beginn eines neuen Geschäftsjahres zu stellen, kann aber auch rückwirkend fürs laufende Jahr gestellt werden.



4.6 Die Kürtener Tafel

Die Kürtener Tafel wurde im Jahr 2009 gegründet und befindet sich im Ortsteil Dürscheid. In der Wipperfürther Str. 145 können einmal wöchentlich die Lebensmittel nach Vorlage des Kundenausweises zu einem kleinen Abgabepreis eingekauft werden. Um einen Kundenausweis erhalten zu können, darf das monatliche Einkommen bei 1. Person 1.000 Euro, 2. Person 500 Euro jede weitere Person je 400 Euro nicht übersteigen. Der Kundenausweis wird gegen Vorlage aller Einkommensnachweise ausgestellt. Die Ausgabezeiten sind donnerstags von 13.00–16.00 Uhr.

Kürtener Tafel e.V.

Wipperfürther Str. 145, 51515 Kürten
Tel. 02207/8470332
kuertener-tafel@t-online.de

4.7 Hilfen für Menschen mit Behinderung

4.7.1 Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind können einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung stellen. Liegen die Voraussetzungen vor, stellt der Rheinisch Bergische Kreis einen Schwerbehindertenausweis aus, der je nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen zu bestimmten Vergünstigungen führt. Mit diesen Vergünstigungen sollen berufliche, wirtschaftliche und soziale Nachteile die jemand durch seine Behinderung erleidet ausgeglichen werden.

Bei der Antragsstellung ist Ihnen die Seniorenbewerterung der Gemeinde Kürten gern behilflich. Anträge erhalten Sie online oder im Rathaus der Gemeinde Kürten und beim Rheinisch Bergischen Kreis. In dem Online-Formular werden Ihnen zusätzliche Infos angeboten. Tipps zum Ausfüllen des Antrags, welche zu einer schnelleren Bearbeitung beitragen, finden Sie unter der Rubrik „Broschüren“ auf der Internetseite des RBK.

Rheinisch Bergischer Kreis Amt für Jugend und Soziales, Hilfen für Menschen mit Behinderung

An der Gohrsmühle 25,
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/13-6240
Mo. und Mi. 08.30–12.00 Uhr
und 14.00–16.00 Uhr
Fr. 08.30–12.00 Uhr
schwerbehindertenausweis@rbk-online.de
www.rbk-direkt.de/dienstleistung.spx?dlid=1163

4.7.2 Parken für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung können eine Ausnahmegenehmigung zum Parken erhalten.



Für Antragsteller mit den Merkmalen „aG“ für außergewöhnliche Gehbehinderung oder „Bl“ für blind, beziehungsweise für Antragsteller mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie:

Personen mit den vorgenannten Merkzeichen können auf Antrag (formlos, bei persönlicher Vorsprache auch mündlich) eine Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen erteilt werden. Mit dieser Ausnahmegenehmigung dürfen neben den genau festgelegten Ausnahmeregelungen beim Parken die besonders gekennzeichneten Schwerbehindertenparkplätze genutzt werden.

Die ausgestellten Ausweise gelten EU-weit, wobei aber die unterschiedlichen Regelungen in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten zu beachten sind.

Für Antragsteller ohne die Merkmale „aG“ für außergewöhnliche Gehbehinderung oder „Bl“ für blind:

Für die bundesweit gültige Parkerleichterung für Schwerbehinderte ohne Nutzung von Schwerbehindertenparkplätzen müssen die nachfolgend aufgeführten (gesetzlichen) Voraussetzungen erfüllt sein:

- Schwerbehinderte Menschen mit einer Gehbehinderung (Merkmal G) und der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Merkmal B) mit einem Grad der Schwerbehinderung von mind. 80 % allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) – Schwerbehinderte Menschen mit einer Gehbehinderung (Merkmal G) und der Notwendigkeit ständiger Begleitung (Merkmal B) mit einem Grad der Schwerbehinderung von mind. 70 % allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig ein Grad der Behinderung von mind. 50 % für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.
- Schwerbehinderte Menschen mit Erkrankung an Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa mit einem hierfür anerkanntem Grad der Behinderung von mind. 60 %.
- Stomaträger mit doppeltem Stoma (künstlicher Darmausgang und Harnableitung) und einem hierfür anerkanntem Grad der Behinderung von mind. 70 %

Personen, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, kann auf Antrag (formlos, bei persönlicher Vorsprache auch mündlich) eine Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen außerhalb der a.G. Regelung erteilt werden. Erforderliche Unterlagen:

- gültiger Schwerbehindertenausweis (des Versorgungsamtes)
- Personalausweis

Mit dieser Ausnahmegenehmigung dürfen nur genau festgelegte Ausnahmeregelungen beim Parken aber KEINE Schwerbehindertenparkplätze benutzt werden.

Hinweis: Bevor für diesen Personenkreis eine Ausnahmegenehmigung ausgestellt werden kann, muss die Straßenverkehrsbehörde eine Stellungnahme bei dem zuständigen Versorgungsamt einholen.

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

Rheinisch Bergischer Kreis

Kreishaus Heidkamp, Am Rübezahlwald 7
Bergisch Gladbach
Herr Höfer, Tel. 02202/132254
www.rbk-direkt.de/Dienstleistung.spx?dlid=515

Beratungsnetzwerk informiert wird. Gemeinsam mit Ihnen überlegen die Berater*innen, was Sie als nächstes angehen können.

Die Beratung in der EUTB erfolgt kostenlos und es werden keine Daten von Ihnen erhoben.

4.7.3 Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung können in vielen Lebenssituationen Unterstützung und Hilfe bedürfen. Bei der Suche nach der richtigen Hilfeleistung, bei der Orientierung in der komplizierten und verwirrenden Sozialgesetzgebung und bei der Realisierung ihrer Ansprüche gegenüber Ämtern und Behörden sind Beratungsstellen eine große Hilfe. Für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und deren Angehörige besteht die Beratungsmöglichkeit telefonisch, als Hausbesuch oder an einem Wunschort durch die:

KoKoBe Rheinisch-Bergischer-Kreis Süd

Carl-Orff-Str. 8, 51503 Rösrath
Tel. 02205/9192-410
mail@kokobe-rbk.de
www.kokobe-rbk.de

Seelisch und psychisch Behinderte können sich beraten lassen bei:

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

SPZ Bergisch-Gladbach

Die Kette e.V.

Paffrather Str. 70, 51465 Bergisch-Gladbach
Tel. 02202/2561231

Die EUTB Rheinisch-Bergischer Kreis bietet Beratungen zu allen Behinderungsbildern an unter anderem auch Beratung für Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen. Es ist außerdem möglich, Dolmetscher für verschiedene Fremdsprachen für die Beratungen zu engagieren.

Die EUTB ist eine Erstberatungsstelle, in der – unabhängig von Trägern – über Unterstützungsangebote, Rechte und Pflichten und das regionale

EUTB Rheinisch-Bergischer Kreis

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
Bürgerhaus Kürten

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten
Tel. 01520/1643962
info@eutb-rbk.de

Beratungszeiten:

Jeden 1. Mo. im Monat von 09.00–12.00 Uhr

(Nach Bedarf, bitte vorher Termin vereinbaren!)

Ansprechpartnerin:

Kontaktperson Martina Pallowski

4.7.4 Fahrdienst für Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung

Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis) erhalten einkommens- und vermögensabhängig vom Rheinisch-Bergischen Kreis ein jährliches Fahrdienstbudget, welches sie für Fahrten mit Mietwagen, Taxen oder Spezialfahrzeuge (Behinderten-Transportwagen mit Rampe oder Hebebühne) bei bestimmten Fahrdienstpartnern einsetzen können. Das Ziel des Fahrdienstes ist es, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den Kontakt zu ihrer Umwelt sowie die Teilhabe am öffentlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen bzw. zu erleichtern und auch zu fördern.

Auskünfte erhalten Sie bei dem Rheinisch Bergischen Kreis

Kreishaus Gronau

Bergisch Gladbach, 3. Etage, Refrather Weg 30
Frau Grosser, Tel. 02202/136482 oder
Frau Sennhenn, Tel. 02202/136453

5. GESUNDHEIT ■ PFLEGE ■ VERSORGUNG

5.1 Pflegeberatung für die Gemeinde Kürten

Die meisten Menschen möchten im Alter solange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit und im gewohnten Lebensumfeld leben. Dies kann Herausforderungen mit sich bringen.

Die kostenlose und trägerunabhängige Pflegeberatung informiert und unterstützt Sie bei diesem Vorhaben. Dabei steht die möglichst lange Selbstständigkeit und Autonomie eines jeden Menschen stets im Vordergrund.

Die Beratung kann in der eigenen Häuslichkeit, in der Beratungsstelle oder auch telefonisch oder per Videotelefonie erfolgen. Rufen Sie gerne an und vereinbaren ein erstes Orientierungsgespräch. Gemeinsam mit Ihnen wird Ihr persönlicher Hilfe- und Unterstützungsbedarf ermittelt.

Leistungsangebot der Pflegeberatung

- Beratung zum Anspruch auf Pflege- und Betreuungsleistungen
 - Wie beantrage ich Leistungen?
 - Wie läuft eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst ab?
Hierzu berät und begleitet die Pflegeberatung Sie sehr gern.
 - Möglichkeiten der Finanzierung im Bereich der Pflege und Betreuung (ambulant, Tagespflege oder auch in einer stationären Einrichtung)
- Vermittlung von Pflege- und Hilfeangeboten zur Sicherung der häuslichen Versorgung
 - Welche Pflegeanbieter gibt es in Kürten?
 - Welche weiteren Hilfsangebote gibt es?
 - Wie bekomme ich Essen auf Rädern oder einen Hausnotruf?
- Begleitung und Unterstützung pflegender Angehöriger
 - Welche Unterstützungsangebote gibt es?
 - Schulungen und Selbsthilfeorganisationen

- Vermittlung von weiteren Angeboten
 - z. B. Individuelle Wohnberatung
 - z. B. Selbsthilfegruppen

Ihre Pflegeberaterin ist



Frau Christina Schiffer

Tel. 02202/136543

pflegeberatung@rbk-online.de

Frau Schiffer ist dienstags im Jugendhilfebüro am Karlheinz-Stockhausen-Platz 8, 51515 Kürten von 09.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung persönlich zu erreichen. Hilfesuchende und Interessierte sind herzlich willkommen. Darüber hinaus halten die Pflegekassen eine Pflegeberatung vor.

AOK Rheinland/Hamburg

Geschäftsstelle Bergisch Gladbach

Bensberger Str. 76, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0211/819-50000

Barmer Ersatzkasse

Hauptstr. 138, 51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0800/3331010

Pronova Betriebskrankenkasse

Bürgermeister-Schmidt-Str. 17, 51399 Burscheid

Tel. 0214/32296-4929

pflegeberatung@pronovabkk.de

Ratsuchende die privat pflegeversichert sind können sich an die Ansprechpartner der privaten Pflegeberatung „**Compass**“ wenden.

Regionalbüro Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln

Tel. 0800/1018800 kostenfrei

www.compass-pflegeberatung.de

5.2 Pflegeversicherung/Pflegegrad/Leistungsumfang

Die für Sie zuständige Pflegekasse ist Teil Ihrer Krankenversicherung. Mitglied der Pflegeversicherung werden Sie ohne einen besonderen Antrag. Wenn Sie in einer privaten Krankenversicherung versichert sind, beispielsweise als Beamte oder Beamter, sind Sie nicht Mitglied der sozialen Pflegeversicherung, sondern der privaten Pflegeversicherung.

Um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten, beantragen Sie diese zunächst bei Ihrer Kranken-/Pflegekasse. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst (MD) Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um eine „Begutachtung“ durchzuführen. Die Begutachtung findet in der Regel in Ihrer Wohnung statt.

Bei der Begutachtung ist entscheidend, wie selbstständig ein Mensch bei der Bewältigung seines Alltags ist und welche Fähigkeiten noch vorhanden sind. Die Bewertung erfolgt anhand von insgesamt acht Lebensbereichen, den sogenannten Modulen. Aus den Begutachtungsergebnissen der ersten sechs Module ermittelt sich der entsprechende Pflegegrad. Folgende Module liegen der Bewertung zugrunde:

1. Mobilität: motorische Fähigkeiten, z. B. Positionswechsel im Bett, Fortbewegen innerhalb des Wohnbereiches, Treppensteigen, etc.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten: z. B. örtliche und zeitliche Orientierung, Verstehen von Aufforderungen und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, Erkennen von Risiken

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen: z. B. Ängste, Antriebslosigkeit, nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten

4. Selbstversorgung: z. B. Körperpflege, An- und Auskleiden, Essen, Trinken etc.

5. Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen: z. B. Einnahme von Medikamenten, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapieeinhaltung

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte: z. B. Gestaltung des Tagesablaufes, Kontaktaufnahme zu anderen Menschen

Die folgenden zwei Module sind nicht Teil der Bewertung!

7. Außerhäusliche Aktivitäten: selbstständiges Verlassen der Wohnung, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, etc.

8. Haushaltsführung: Einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten, Reinigen der Wohnung etc.

Anhand der Module 1 – 6 findet eine Einstufung in eine der folgenden fünf Pflegegrade statt:

1. Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit

2. Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit

3. Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit

4. Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit

5. Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Anhand des MD-Gutachtens wird durch die Pflegekasse ein Pflegegrad festgelegt. Entsprechen der Einstufung in einen Pflegegrad können folgende Leistungen der Pflegekasse in Anspruch genommen werden.



Pflegeleistungen im Überblick

Leistungen der Pflegekasse						
	Leistungen	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
monatlich	Pflegegeld (§ 37 SGB XI)	–	347 €	599 €	800 €	990 €
	Pflegesachleistungen (§ 36 SGB XI)	–	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €
	Tages- und Nachtpflege (§ 41 SGB XI)	–	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €
	Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI)	131 €	131 €	131 €	131 €	131 €
jährlich	Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)	–	1.685 €	1.685 €	1.685 €	1.685 € 843 € übertragbar
	Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)	–	1.854 €	1.854 €	1.854 €	1.854 € max. 3539 €
monatlich	vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
	ambulant betreute Wohngruppen (§ 38a SGB XI)	224 €	224 €	224 €	224 €	224 €
	Pflegehilfsmittel (§ 40 SGB XI)	42 €	42 €	42 €	42 €	42 €
pro Maßnahme	Zuschuss zur Wohnumfeldverbesserung (§ 40 SGB XI)	4.180 €	4.180 €	4.180 €	4.180 €	4.180 €

5.3 Pflegehilfsmittel und technische Hilfen

Pflegehilfsmittel und technische Hilfen werden übernommen, wenn sie die Pflege erleichtern, die Beschwerden des Pflegebedürftigen lindern oder eine selbständiger Lebensführung ermöglichen, allerdings nur dann, wenn sie nicht bereits von der Krankenkasse gestellt werden. Zum Erlangen notwendiger Pflegehilfsmittel, wie z. B. Pflegebett, Rollator, Rollstuhl, Badewannenlift, wird eine Verordnung des Hausarztes benötigt. Bei technischen Hilfen kann die Pflegekasse den Versicherten ganz oder teilweise von der Zuzahlung befreien, um Härten zu vermeiden. Hilfsmittel und Pflegeprodukte, die nicht wieder verwendbar sind, wie z. B. Desinfektionsmittel, Bett-einlagen, Schutzhandschuhe usw., werden von der Pflegeversicherung bis zu 40 Euro monatlich gegen Vorlage einer Quittung übernommen.

5.4 Maßnahmen zur Wohnraumanpassung

Um den Verbleib eines Pflegebedürftigen im häuslichen Bereich zu unterstützen und eine größtenteils selbständige Lebensführung zu ermöglichen, fördert die Pflegeversicherung, nach gesonderter Antragstellung, Anpassungsmaßnahmen der Wohnung. Türverbreiterungen, barrierefreie Badumbauten, Treppenlifte u. Ä. können zur selbständigen Lebensführung eine wichtige Unterstützung darstellen. Auf Antragstellung zahlen die Pflegekassen Zuschüsse bis zu 4.000 Euro pro Gesamtmaßnahme. Bei Fragen zur Wohnberatung wenden Sie sich bitte an die Wohnberatung des Rheinisch Bergischen Kreises.

Frau Rombelsheim, Tel. 02202/136538
Herr Polz, Tel. 02202/136539
wohnberatung@rbk-online.de

5.5 Pflegezeitgesetz

Ziel des Gesetzes ist, Beschäftigte die Möglichkeit zu geben, pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen und damit die Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Pflege zu verbessern.

Nahe Angehörige im Sinne des Gesetzes sind:

- Großeltern, Eltern, Schwiegereltern
- Ehegatten, Lebenspartner, Geschwister
- Kinder (Adoptiv- und Pflegekinder), Adoptiv- oder Pflegekinder der Ehegatten oder Lebenspartner, Schwiegerkinder und Enkelkinder

Bei einer kurzzeitigen Arbeitsverhinderung haben Beschäftigte das Recht sich bis zu zehn Arbeitstage freistellen zu lassen, um für einen nahen Angehörigen eine Pflege zu organisieren. Hierzu legt der Beschäftigte dem Arbeitgeber eine ärztliche Bescheinigung vor. Diese Freistellung können alle Arbeitnehmer in Anspruch nehmen – unabhängig von der Betriebsgröße. Der Schutz in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bleibt bestehen.

Neu ist, dass nun, begrenzt auf insgesamt 10 Arbeitstage für eine pflegebedürftige Person, Anspruch auf ein Pflegeunterstützungsgeld besteht. Dies muss bei der Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen beantragt werden.

Bei einer Pflegezeit auf die Dauer von 6 Monaten müssen Beschäftigte von der Arbeitsleistung vollständig oder teilweise freigestellt werden. Dem Arbeitgeber muss eine Bescheinigung der Pflegekasse oder des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung vorgelegt werden. Der Anspruch der Pflegezeit muss dem Arbeitgeber spätestens zehn Tage vor Beginn schriftlich angekündigt werden. Der Freistellungsanspruch besteht nur gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten.

Bei zehn Stunden wöchentlicher Pflege des Angehörigen ist der Pflegezeitraum rentenversi-

chert; die Arbeitslosenversicherung wird von der Pflegekasse für die Dauer der Pflegezeit übernommen. Kranken- und Pflegeversicherungsschutz bleibt bei einer Familienversicherung erhalten. Alternativ muss sich der pflegende Angehörige mit einem Mindestbeitrag freiwillig weiterversichern. Dieser wird auf Antrag von der Pflegeversicherung erstattet.

Es besteht ein Anspruch darauf, bis zu 24 Monate die Arbeitszeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren, um den pflegebedürftigen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen zu können.

Um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten, kann eine bis zu dreimonatige vollständige oder teilweise Freistellung genommen werden.

Zur besseren Abfederung des Lebensunterhaltes besteht Anspruch auf ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen wird direkt beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragt.

Die Kontaktdaten sind:

**Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben**
Referat 407 – Nationale Programme –
50964 Köln
Tel. 0221/3673-0
familienpflegezeit@bafza.bund.de

5.6 Rentenzahlungen für Pflegepersonen

Für Pflegepersonen, die im Pflegegutachten benannt sind und die mindestens zehn Stunden in der Woche für den Pflegenden tätig sind, zahlt die Pflegeversicherung Beiträge zur Rentenversicherung. Die Pflegeperson darf jedoch nicht mehr als 30 Wochenstunden erwerbstätig sein.

Weitere Informationen über die Voraussetzungen erhalten Sie bei der jeweiligen Pflegekasse.

5.7 Gesetzliche Unfallversicherung für pflegende Angehörige

Gesetzlich unfallversichert sind alle Pflegepersonen (z. B. Familienangehörige, Verwandte, sowie Nachbarn und Freunde), die eine pflegebedürftige Person nicht erwerbsmäßig in häuslicher Umgebung für mindestens zehn Wochenstunden an mindestens zwei Tagen in der Woche pflegen. Kurzfristige oder einmalige Pflegetätigkeiten reichen nicht mehr aus.

Der Unfallversicherungsschutz erstreckt sich auf alle pflegerischen Handlungen die im Pflegegutachten ausgewiesen sind.

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Sankt Franziskusstr. 146, 40470 Düsseldorf
Tel. 0211/9024-0
info@unfallkasse-nrw.de
www.unfallkasse-nrw.de

5.8 Tages- und Nachpflege (Teilstationäre Pflege)

Zusätzlich zu dem Anspruch auf Pflegegeld und/oder Pflegesachleistungen gibt es die Leistungen der Tagespflege. Die monatlichen Beträge sind:

PG 1	0 Euro
PG 2	689 Euro
PG 3	1.298 Euro
PG 4	1.612 Euro
PG 5	1.995 Euro

Die Tagespflege rechnet nach Antragsstellung des Versicherten direkt mit der Krankenkasse ab. Zusätzliche Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionen werden privat in Rechnung gestellt.

Die Entlastungsleistungen (125 Euro monatl.) der Pflegeversicherung können in die Kosten für die Tagespflege mit einfließen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Tagespflegeeinrichtungen selbst.

Die Tagespflege in Kürten:

Tagespflege Bechen

Frau Lorenz-Emmerich
Becherfeld 1, 51515 Kürten-Bechen
Tel. 02207/7056014
tagesflege-bechen@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

Eine Übersicht über Tagespflege-Einrichtungen im Umkreis von Kürten erhalten Sie bei der Seniorenberatung der Gemeinde Kürten, s. Punkt 1.1.

5.9 Besondere Angebote bei demenziellen Veränderungen

5.9.1 Boje Gruppe der Caritas

STUNDENWEISE – Entlastung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Hinter „STUNDENWEISE“ steht die Vermittlung von Entlastungshilfen und eine Informationsstelle für Demenz. Das Herzstück ist die Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern die STUNDENWEISE pflegende Angehörige zu Hause unterstützen und entlasten. Sie werden durch diese Hilfen entlastet und können die „freie Zeit“ für sich nutzen. Ein Baustein des Caritas-Projektes STUNDENWEISE sind die Bojen. Das sind Betreuungsgruppen mit dem Ziel, die Selbsthilfe von Familien zu stärken und Angehörige bei Ihren Betreuungsaufgaben zu unterstützen.

Derzeit gibt es „freie Plätze“ in der Boje-Gruppe der Versöhnungskirche Bechen, St. Antoniusweg 12, jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.00–13.00 Uhr mit einem Mittagessen.

Eine Kostenerstattung der Betreuungsangebote ist über die Pflegekassen möglich.

Informationen und Anmeldung:

Caritas „STUNDENWEISE“

Andrea Knop, Tel. 02202/2518018
stundenweise@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN



IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Anerkannte
Beratungsstelle nach
§ 37 SGB XI.

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.



REINIGEN UND
SAUBERHALTEN



GESPRÄCHS-
PARTNER



HILFESTELLUNG
BEI TÄGLICHEN
ERLEDIGUNGEN



VOR- ODER
ZUBEREITEN VON
MAHLZEITEN



DEMENZ-
BEGLEITUNG



GEMEINSAME
AKTIVITÄTEN



ZUSÄTZLICHE
LEISTUNGEN NUR AN
SELBSTZAHLER



BERATUNGS-
GESPRÄCHE NACH
§ 37 SGB XI

Betreuer für den Alltag und anerkannte Berater für die Durchführung der pflegefachlichen Beratungsbesuche.

Die Alltagsbegleiter sind gleichzeitig ein ambulanter Betreuungsdienst für die häusliche Unterstützung und Anbieter für die Durchführung von Beratungsgesprächen nach § 37 SGB XI.

Die Alltagsbegleiter Rheinisch-Bergischer Kreis UG • www.diealltagsbegleiter.de • 02205 894 11 05 •
hallo@diealltagsbegleiter-gl.de • Bahnhofstraße 16 • 51503 Rösrath

**SENIOREN
SERVICE MV**

**HILFE IM
HAUSHALT
UND
ALLTAG**

**24h
BETREUUNG
ZU HAUSE**

**KOSTENLOSE
Haushaltshilfe ab
Pflegegrad I
oder bei
Krankheit
möglich**

**mehr Infos
02174
716449800**

**info@senioren-service-mv.de
www.senioren-service-mv.de**

5.9.2 Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Sie pflegen und umsorgen einen demenziell erkrankten Angehörigen und würden sich gerne mit anderen Pflegenden austauschen? Sie haben Lust auf Gespräche mit Gleichbetroffenen? Dann sind Sie hier genau richtig. Jeden 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10.00–11.30 Uhr in der Caritas Seniorenwohnanlage Bechen, Becherfeld 1–3. Im Anschluss findet von 11.30–12.30 Uhr ein Bewegungs- und Resilienzangebot statt.

Während Sie Entlastung erfahren und Kraft schöpfen, besteht ein paralleles Betreuungsangebot für Ihre Angehörigen. In der Zeit von 10.00–13.00 Uhr bietet die Caritas eine Boje-Gruppe in der evangelischen Kirchengemeinde Bechen, Sankt Antoniusweg 12, an. Ihre Angehörigen können das gesellige Beisammensein in der „Boje-Gruppe“ genießen.



Jeden dritten Mittwoch im Monat findet der Austausch über aktuelle Themen, ein gegenseitiges Mutmachen und Unterstützen statt. Die Gruppe wird von der Seniorenberaterin Frau Sartorius moderiert. Es gilt eine generelle Schweigepflicht über Teilnehmende und Inhalte. Um Anmeldung wird gebeten bei:

Frau Sartorius

Tel. 02268/939-341

seniorenberatung@kuerten.de

5.10 Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI

Jede pflegebedürftige Person mit einem anerkannten Pflegegrad von 1 bis 5 kann den monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € in Anspruch nehmen. Die Leistung ist zweckgebunden und kann nur von anerkannten Dienstleistern erbracht werden. Der Betreuungsdienst/Pflegedienst kann auch direkt mit der Pflegekasse abrechnen. Dazu muss eine Abtretungserklärung ausgefüllt werden. Der Vorteil ist, dass Sie nicht in Vorleistung gehen müssen.

Tipp: Lassen Sie sich immer die Rechnungen geben, so dass Sie genau wissen, wieviel Leistungen Sie bereits verbraucht haben. Außerdem sollten Sie prüfen, ob korrekt abgerechnet wurde.

Die Leistung kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in Anspruch genommen werden. Wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, so wird der nicht verbrauchte Betrag bis zum 30.06. des Folgejahres übertragen.

5.11 Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist eine kurzzeitige vollstationäre Pflege und kann ab Pflegegrad 2 in Anspruch genommen werden, wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht im erforderlichen Umfang geleistet werden kann. Dies gilt für Krisensituatiosn, z. B. nach Krankenhausentlassungen und Vorbereitung der häuslichen Pflegesituation.

Der Anspruch ist auf 28 Tage jährlich begrenzt. Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen sowie die medizinische Behandlungspflege bis zum Gesamtbetrag in Höhe von 1.774 Euro jährlich. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind privat zu zahlen.

Die Kurzzeitpflege kann um die jährlichen Leistungen der Verhinderungspflege in Höhe von 1.612 Euro auf den Maximalbetrag in Höhe von 3.386 Euro erhöht werden.

Das Pflegegeld wird während der gesamten Kurzzeitpflege von maximal acht Wochen jährlich zur Hälfte weitergezahlt.

5.12 Verhinderungspflege

Nach 6 Monaten der Pflege besteht ein Anspruch auf Leistungen der Verhinderungspflege. Möchte die Pflegeperson sich stundenweise erholen oder kann die Pflegeperson tageweise (wegen Krankheit, Erholungsurlaub oder in sonstigen Krisensituationen) die Pflege nicht durchführen, kann die Leistung der Pflege durch eine andere Person erbracht werden. Dafür werden die Kosten ab Pflegegrad 2 in Höhe von 1.612 € jährlich bis maximal 28 Tage für eine Ersatzpflegekraft (Verhinderungspflege) übernommen.

Die Verhinderungspflege kann im häuslichen Bereich des Pflegebedürftigen tage- oder auch stundenweise sowie in einer stationären Einrichtung erbracht werden. Zusätzlich können bis zu 806 € des nicht verbrauchten Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege auf die Verhinderungspflege erhöht werden.

Das Pflegegeld wird während der gesamten Verhinderungspflege von maximal sechs Wochen hälftig weitergezahlt.

5.13 Pflege in einem Pflegeheim (Vollstationäre Pflege)

5.13.1 Leistungen der Pflegekassen bei vollstationärer Pflege

Ist die sichere Versorgung zu Hause nicht mehr gewährleistet, besteht die Möglichkeit des Umzugs in eine stationäre Pflegeeinrichtung. Diese so genannten stationären Pflegeleistungen sind bei Ihrer Pflegekasse zu beantragen, auch dann, wenn schon eine Einstufung für die häusliche Pflege vorgenommen wurde.

Die Notwendigkeit der Aufnahme in ein Heim wird durch den Medizinischen Dienst (MD) fest-

gestellt. Anmeldungen nehmen die Heime selbst entgegen.

Die monatlichen Leistungen der Pflegekasse für vollstationäre Pflege nach § 43 SGB XI sind:

PG 1	125 Euro
PG 2	770 Euro
PG 3	1.262 Euro
PG 4	1.775 Euro
PG 5	2.005 Euro

Pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 bis 5 erhalten einen Zuschuss zum Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen in vollstationären Einrichtungen (§ 43c SGB XI):

- in den ersten 12 Monaten 5 % des Eigenanteils
- bei mehr als 12 Monate 25 % des Eigenanteils
- bei mehr als 24 Monate 45 % des Eigenanteils
- bei mehr als 36 Monate 70 % des Eigenanteils

5.13.2 Alten- und Pflegeheime in und im Umkreis von Kürten

Wenn die Pflege umfänglich benötigt wird und eine ambulante Versorgung nicht gewährleistet werden kann, wird ein Pflegeheim zu einem neuen Zuhause.

Alten- und Pflegeheime in Kürten:

CMS Wohn- und Pflegezentrum Bergeck GmbH
Wipperfürther Str. 297, Kürten-Eichhof
Tel. 02268/90996-0
cms-bergeck@cms-verbund.de
www.cms-verbund.de/pflege-und-wohnen/
cms-wohn-und-pflegezentrum-bergeck/

Kursana Domizil Bechen

Zur Obstwiese 3
Tel. 02207/919110
kursana-kuerten@dussmann.de
www.kursana.de/kuerten

Weitere Alten- und Pflegeheime im Umkreis von Kürten:

Alten- und Pflegeheim Lamsfuhs

Felderweg 35
51688 Wipperfürth-Wipperfeld
Tel. 02268/91517-0
info@pflegeheim-lamsfuhs.de
www.pflegeheim-lamsfuhs.de

Senioren-Park carpe diem Dabringhausen

Auf dem Scheid 17
42929 Wermelskirchen-Dabringhausen
Tel. 02193/5343-0
mail@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Deutschordens-Altenzentrum

Pfarrer-Braun-Haus gGmbH
Dr.-Meinerzhagen-Str. 1, 51789 Lindlar
Tel. 02266/93-0
info@do-pbh.de
www.seniorendienste.de/67483.html

Seniorenzentrum AGO Herkenrath

Kirchgasse 1
51429 Bergisch Gladbach-Herkenrath
Tel. 02204/8686-0
herkenrath@alloheim.de
www.alloheim.de/pflege-bergisch-gladbach

Haus Vogelsang, Wermelskirchen

Am Vogelsang 14, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/887769-0
info@ev-haus-vogelsang.de
www.ev-haus-vogelsang.de

Senioren-Park carpe diem Wermelskirchen

Adolf-Flöring-Str. 24, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/7214-0
mail@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Doreafamilie Bergisch Gladbach

Helene-Stöcker-Str. 1-12
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204/4815-0
bergisch.gladbach@doreafamilie.de
www.doreafamilie.de/bergisch-gladbach

CBT-Wohnhaus Margarethenhöhe

Margarethenhöhe 24, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/107-0
o.bender@cbt-gmbh.de
www.cbt-gmbh.de

Seniorenpflegeheim „Haus Regenbogen“

Remscheider Str. 40, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/973601

CMS Pflegewohnstift St. Pankratius, Odenthal

Altenberger-Dom-Str. 19, 51519 Odenthal
Tel. 02202/8180
cms-odenthal@cms-verbund.de
www.cms-verbund.de/pflege-odenthal

Evangelische Altenpflege Bergisch Gladbach Haus Quirlsberg

An der Jüch 45–49, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/122-4890
kontakt-altenpflege@evk.de
www.evk-altenpflege.de/unsere-einrichtungen/haus-quirlsberg

Evangelische Altenpflege Bergisch Gladbach Haus An der Jüch

An der Jüch 45–49, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/122-4400
kontakt-altenpflege@evk.de
www.evk-altenpflege.de/unsere-einrichtungen/haus-an-der-juech

PFLEGE MIT HERZ



fotolia.com © Gina Sanders

IM AWO SZ SAALER MÜHLE

Wir unterstützen unsere Bewohner*innen mit der individuellen Zuwendung, die sie benötigen. Von der Vollzeitpflege über Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zu Service-Wohnen bieten wir jedem Menschen individuelle Selbstbestimmung und gleichzeitig liebevolle und kompetente Fürsorge.

Informationsgespräche können nach terminlicher Absprache jederzeit – auch an Wochenenden – erfolgen. Wenden Sie sich hierfür gerne an Frau Langer (Aufnahme):
Tel.: 02204 95 59-101
E-Mail: jolanta.langer@awo-mittelrhein.de

UNSERE LEISTUNGEN

- **VOLLSTATIONÄRE PFLEGE**
- **KURZZEITPFLEGE**
- **TAGESPFLEGE**
- **SERVICE-WOHNEN**



Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

Saaler Straße 92-96 • 51429 Bergisch-Gladbach
Tel.: +49 2204 95 59-0
www.awo-sz-saaler-muehle.de

Haus Sonnengarten Lindlar

Im Sonnengarten 10, 51789 Lindlar
 Tel. 02266/47330
 info@lepperhammer.de
www.lepperhammer.de/de/content/haus_sonnengarten_lindlar.html

Senioren-Park carpe diem, **Bergisch Gladbach-Bensberg**

Overather Str. 32, 51429 Bergisch Gladbach
 Tel. 02204/8308-0
 mail@senioren-park.de
www.senioren-park.de/Bensberg

AWO Seniorenzentrum Saaler Mühle, **Bergisch Gladbach-Bensberg**

Saaler Str. 92–96, 51429 Bergisch Gladbach,
 Tel. 02204/95590
 sandra.ahrend@awo-mittelrhein.de
www.awo-sz-saaler-muehle.de/

Franziskus-Heim, Wipperfürth

Konrad-Martin-Weg 3, 51688 Wipperfürth
 Tel. 02267/88490
 info@stiftung-stjosef.de
www.cbt-gmbh.de/cbt-haeuser/franziskusheim/hausportrait.html

St. Josef-Haus, Engelskirchen

Wohlandstr. 28, 51766 Engelskirchen
 Tel. 02263/812820
 info@sjh-engelskirchen.de
www.sjh-engelskirche.de

Evangelisches Altenzentrum

Luchtenberg-Richartz-Haus, Burscheid
 Auf der Schützeneich 6, 51399 Burscheid
 Tel. 02174/7663
 info@luchtenberg-richartz-haus.de
www.luchtenberg-richartz-haus.de

DRK Seniorenzentrum am Sonnenweg, **Wipperfürth**

Sonnenweg 2–4, 51688 Wipperfürth
 Tel. 02267/88270
 seniorenzentrum@pflegedienste-rsb.drk.de
www.drk-ah-wipperfuerth.de

5.13.3 Finanzierung der ungedeckten Heimkosten

Die Kosten einer Heimunterbringung können je nach Art und Schwere einer Pflegebedürftigkeit sehr hoch sein. Die nicht durch die Pflegeversicherung abgedeckten Kosten der Heimpflege werden finanziert durch:

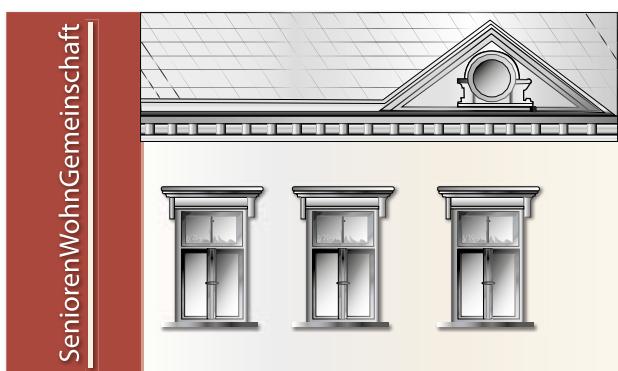
- monatliches Eigeneinkommen (Rnten und sonstige Einkünfte)
- eigenes Vermögen (Sparguthaben, Immobilien etc.)
- Pflegewohngeld (über das Heim zu beantragen)
- Leistungen der Sozialhilfe

Wenn Einkommen, Pflegeversicherungspauschale und Pflegewohngeld zur Finanzierung des Heimaufenthaltes nicht ausreichen, kann ein Antrag auf ergänzende Leistungen beim Sozialamt des Rheinisch-Bergischen Kreises auf Übernahme der Restkosten gestellt werden. Die Bewilligung der Kostenübernahme führt zur Prüfung der Unterhaltsverpflichtung von Familienangehörigen und der Heimnotwendigkeit. Die Heimnotwendigkeit wird von der Pflegeberatung des Rheinisch Bergischen Kreises geprüft. Siehe Punkt 5.1.

Weitere Informationen zur Beantragen von Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten Sie bei:

Rheinisch Bergischer Kreis Abteilung „Hilfe zur Pflege“

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel. 02202/13-0
 Tel. 02202/13-6789 oder -6236, -6451,
 -6414, -6440
www.rbk-direkt.de/dienstleistung.aspx?dlid=480



"Altes-Amt-Kürten"

Kürten **Mobil**
Betreuung · Pflege · Service
02268-800 278

- Die Alternative zum Pflegeheim
- in Gemeinschaft selbstbestimmt alt werden, wie zu Hause
- 24-Stunden-Assistenz und -Pflege

Bergstr. 44, 51515 Kürten

www.altes-amt-kuerten.de
info@altes-amt-kuerten.de

02268-80 12 80

- Ihr persönlicher Pflegedienst -

- Wir bilden aus

Bergstr. 46, 51515 Kürten

www.kuerten-mobil.de
info@kuerten-mobil.de

Ambulanter Pflegedienst



Pflege- und Betreuungsteam GmbH

Wipperfürther Straße 122 • 51515 Kürten

Telefon 0 22 07.974 90 66
info@pub-cultus24.de
www.pub-cultus24.de

Unterstützung zu Hause kann so einfach sein ...

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Verhinderungspflege, wenn Angehörige eine Auszeit benötigen und stundenweise verhindert sind
- ✓ Unterstützung im Haushalt
- ✓ Pflegeberatung und Folgeberatung
- ✓ Pflegeschulung
- ✓ Schulungen zum Thema Demenz und Stressmanagement

5.14 Ambulante Hilfen

5.14.1 ambulante Pflegedienste in und im Umkreis von Kürten

Ambulante Pflegedienste übernehmen Aufgaben der häuslichen Pflegeleistungen. Die Pflegeleistungen werden entsprechend des Pflegegrades als Sachleistung mit der Pflegekasse abgerechnet.

Hilfestellungen werden gegeben bei der Grundpflege – z. B. Körperpflege, An- und Ausziehen, Mobilisation- oder bei der Behandlungspflege – z. B. Medikamentenkontrolle, Wundversorgung, Messen von Blutzucker oder Blutdruck, Setzen von Spritzen.

Die Behandlungspflege erfolgt auf ärztliche Verordnung und wird vom Pflegedienst direkt mit der Krankenkasse abgerechnet. Pflegedienste bieten auch Betreuungsleistungen und hauswirtschaftliche Unterstützung an.

Mit Sitz in Kürten:

Pflegedienst Kürten mobil
Bergstr. 46, 51515 Kürten
Tel. 02268/800278
info@kuerten-mobil.de
www.kuerten-mobil.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege Astrid Hempel
Industriestr. 1a, 51515 Kürten
Tel. 02268/1721
info@altenpflege-hempel.de
www.altenpflege-hempel.de

Cultus24 – Pflege- und Betreuungsteam GmbH
Wipperfürther Str. 122
51515 Kürten-Dürscheid
Tel. 02207/9749066
info@pub-cultus24.de
www.pub-cultus24.de

AWO Pflegeberatungsbüro und ambulanter Pflegedienst Kranken- und Altenpflege

Wipperfürther Str. 153
51515 Kürten-Dürscheid
Tel. 02207/9197235
sozialstation@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-sozialstation-gl.de

In der Umgebung von Kürten:

Häusliche Krankenpflege Erker & Effmann
Prof.-Neugebauer-Weg 1, 51688 Wipperfürth
Tel. 02267/887930
erker-effmann@t-online.de
www.erker-effmann.de

Caritas Pflegedienst Bergisch Gladbach
Romaney 39, 51467 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/977900
pflegedienst@caritas-rheinberg.de
www.caritas-rheinberg.de

**Ambulanter Pflegedienst
Aktiv Pflege Odenthal**
Altenberger-Dom-Str. 44, 51510 Odenthal
Tel. 02202/2477044
info@aktivpflege-odenthal.de
aktivpflege-odenthal.de

Ambulante Pflege Lindlar
Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar
Tel. 02266/47931-28
ambulant@lebensbaum.care
www.lebensbaum.care



AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN

5.14.2 Essen auf Rädern

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist besonders im Alter wichtig. Viele Erkrankungen sind auf unregelmäßige, wenig abwechslungsreiche Ernährung zurückzuführen. Wenn es Ihnen schwerfällt, warme Mahlzeiten selbst zuzubereiten, können Sie auf Angebote von verschiedenen Mahlzeitendiensten zurückgreifen, die abwechslungsreiche Menüs als Normalkost und in verschiedenen Diätfarben anbieten und ins Haus liefern.



Anbieter für täglich warmes Essen:

CMS Wohn- und Pflegezentrum Bergeck

Wipperfürther Str. 297, 51515 Kürten
Tel. 02268/90996-16
cms-bergeck@cms-verbund.de
www.cms-verbund.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege Astrid Hempel

Industriestr. 1a, 51515 Kürten
Tel. 02268/1721
info@altenpflege-hempel.de
www.altenpflege-hempel.de

Evangelisches Krankenhaus

An der Jüch 73, 51465 Bergisch Gladbach
ear@evk.de
[www.evk-altenpflege.de/leistungen/
essen-auf-raedern](http://www.evk-altenpflege.de/leistungen/essen-auf-raedern)
Lieferung von Spitze bis Biesfeld

Kürten Menü GmbH

Bergstr. 46, 51515 Kürten
Tel. 02268/ 800278

Anbieter für tiefgefrorenes Essen:

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Astrid Hempel

Industriestr. 1a, 51515 Kürten
Tel. 02268/1721
info@altenpflege-hempel.de
www.altenpflege-hempel.de

5.14.3 Hausnotruf

Viele alleinstehende, ältere oder behinderte Menschen haben oft Angst, im Notfall nicht schnell genug Hilfe zu bekommen. Mit einem Hausnotruf kann man durch Drücken eines Funksenders einen Notruf auslösen. So kann jederzeit Hilfe herbeigerufen werden, auch wenn man sich nicht mehr bewegen oder das Telefon nicht erreichen kann. Die Haus-Notruf-Dienste sind rund um die Uhr besetzt und vermitteln nach der festgelegten Helferkette die gewünschten Hilfen.

Die Hausnotrufausstattung kann an jeden Telefonanschluss angeschlossen werden. Zur Stromversorgung wird eine Steckdose benötigt. Bei Stromausfall bleibt die Anlage über Akkus sendebereit. Die Kosten der einmaligen Anschlussgebühr und der monatlichen Grundgebühr können ab Pflegegrad 2 von den Pflegekassen übernommen werden.



Weitere Informationen über Kosten und Geräte erhalten Sie über die Pflegedienste. Siehe unter Punkt 5.14.1 und bei den Anbietern. Eine Liste mit Anbietern erhalten Sie bei der Seniorenberatung der Gemeinde Kürten. Siehe Punkt 1.1.



Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Sozialstation

Lebensqualität durch Pflegequalität

Wenn Sie in Ihrer eigenen Häuslichkeit Unterstützung oder Pflege benötigen, sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner im Gebiet Bergisch Gladbach, Odenthal und Kürten.

Unser Ziel ist es, dass Sie durch fachgerechte Unterstützung weiter in Ihrem eigenen Zuhause leben können.

Professionalität und Engagement zeichnen uns aus:

- Vier Mitarbeiter*innen sind Wundexperten nach ICW; eine davon TÜV-geprüfte Qualitätsbeauftragte
- Fünf Mitarbeiter*innen sind ausgebildet zum Pflegeberater gem. §45 SGB XI bzw. §7a SGB XI
- Drei Mitarbeiter*innen sind zur »Palliative Care Fachkraft« ausgebildet

Unsere Leistungen

Wir erbringen jede ärztlich verordnete Behandlungspflege wie z.B. Medikamentengabe, Augentropfengabe, Spritzen, Katheter legen, Wundversorgung und alle Arten von Verbänden.

Alten- und Krankenpflege

Unter der Maßgabe der aktivierenden Pflege leisten wir z.B. Hilfe bei der Körperpflege, bei der Lagerung oder unterstützen bei der Nahrungsaufnahme.

Verhinderungspflege

Bei Urlaub oder Ausfall von pflegenden Angehörigen können wir alle Leistungen auch als Verhinderungspflege erbringen.

Ein **Hausnotrufsystem** stellen wir gerne bereit.

Information und Beratung

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie die Betreuung erhalten, die Sie benötigen und sich wünschen.



MDK-geprüft mit der Gesamtnote 1,0 = sehr gut

AWO Gesundheits- und sozialpflegerisches Zentrum
Am Birkenbusch 59 | 51469 Bergisch Gladbach | Telefon: 0 22 02 / 9 3731-14

AWO Sozialstation im Gesundheitshaus Dürscheid
Wipperfürther Straße 153 | 51515 Kürten | Telefon: 0 22 07 / 9 1972-35
sozialstation@awo-rhein-oberberg.de | www.awo-sozialstation-gl.de

Senioren-Assistenz

Ihre zuverlässige Hilfe für mehr Lebensqualität!

- Demenzbegleitung
- Bewegungsbegleiter
- Spaziergänge
- Einkaufen
- Organisation im Alltag
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- Gesellschaft/Spiele



SeniorenAssistenz
Plöner Modell

Abrechnung mit der Pflegekasse möglich

Ulrike Frost Senioren-Assistentin

Durhaus 5, 51515 Kürten, E-Mail: seniorenassistenz-frost@t-online.de
Telefon: 0 22 07 / 9 12 18 09 Mobil: 01 63 / 1 98 89 80
www.die-senioren-assistenten.de/ulrike-frost

*Es kommt nicht darauf an dem Leben mehr Jahre zu geben
sondern den Jahren mehr Leben !!*

Mobiler Pflegeengel

begegnen - begleiten - betreuen

von Mensch zu Mensch

von Herzen Uschi Döpper

Tel.: 0173/5354053

www.mobiler-pflegeengel.de



**BLEIBEN KÖNNEN,
WO ES AM
SCHÖNSTEN IST:
ZUHAUSE.**

Mit unserer persönlichen
Betreuung: Zuhause und außer
Haus. Von Grundpflege bis
Demenzbetreuung.

Home Instead Bergisches Land
Tel.: 02263 80890 -20
www.homeinstead.de/299

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Kostenübernahme durch
Pflegekasse möglich.

**Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

5.14.4 Kostenübernahme von ambulanten Hilfen in der Pflege

Reichen die eigenen Mittel zur Finanzierung der zusätzlich notwendigen ambulanten Hilfeleistungen nicht aus, können unterstützende Leistungen bei dem Rheinisch Bergischen Kreis beantragt werden.

Hier können Sie eine Kostenübernahme von ambulanten Hilfen durch das Amt für Soziales und Inklusion prüfen lassen:

Amt für Soziales und Inklusion

Kreishaus Gronau, Bergisch Gladbach, 4. Etage
Refrather Weg 30, Herr Oberheim
Tel. 02202/136646

5.15 Medizinische Versorgung in Kürten

5.15.1 Krankenhäuser

Nachfolgend finden Sie die Telefonnummern der Krankenhäuser in der näheren Umgebung sowie die Nummern der jeweiligen Ansprechpartner der Sozialdienste der Krankenhäuser. Die Sozialdienste unterstützen die Patienten vor der Entlassung aus dem Krankenhaus, helfen bei Anträgen auf Anschluss-Heil-Behandlung, suchen Helfer oder benötigte Pflegedienste, geben Informationen über ambulante Weiterbehandlungsmöglichkeiten und Übungs- oder Selbsthilfegruppen.

Ev. Krankenhaus

Ferrenbergstr. 24, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202/122-0

Sozialdienst

Katja Kazanc, zuständig für die Stationen:
2A, 2B, 2D, 4A, 4B, 4D (Gynäkologie), 5B, 6B
Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr
Tel. 02202/122-1554
k.kazanc@evk.de

Elke Volk-Vorpahl, zuständig für die Stationen:

3A, 3B, 4A, Hotelklinik, 4D (Chirurgie)
Mo.–Do. 07.30–09.15 Uhr
Tel. 02202/122-2640

e.volc-vorpahl@evk.de

Daniela Markwart, zuständig für die Stationen:

2A, 2B, 4B/4D (Gynäkologie), Brustzentrum
Mo.–Fr. 08.30–9.30 Uhr
Tel. 02202/122-1550
d.markwart@evk.de

Sozialdienst der Psychiatrie

Ansgar Cordes, zuständig für die Stationen:
Tagesklinik, P1, P1D
Tel. 02202/122-3131
a.cordes@evk.de

Karin Heuschen, zuständig für die Stationen:
P1A und PIA Patienten ab 65 Jahren
Tel. 02202/122-3130
k.heuschen@evk.de

Gaby Lange, zuständig für die Stationen: PE, (P3)
Tel. 02202/122-3432
g.lange@evk.de

Beatrix Rey, zuständig für die Stationen:
PIA (und P2)
Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen
Tel. 02202/122-3132
b.rey@evk.de

Tobias Wallhäuser, zuständig für die Stationen:
P2, P3
Tel. 02202/122-3133
t.wallhaeusser@evk.de

GFO Kliniken Rhein-Berg Vinzenz Pallotti Hospital

Vinzenz-Pallotti-Str. 20
51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
Kontakt Sozialdienst VPH
sozialdienst-vp@gfo-kliniken-rhein-berg.de
www.gfo-kliniken-rhein-berg.de/patienten-besucher/entlassung-rehaberatung-sozialdienst.html
Tel. 02204/41-(Durchwahl)
Nicole Reiners, Tel. -5137
Gaby Berner, Tel. -5180
Sabine Cebella, Tel. -5152
Dorothea Klement, Tel. -5249

GFO Kliniken Rhein-Berg

Marien-Krankenhaus

Dr.-Robert-Koch-Str. 18

51465 Bergisch Gladbach

Erdgeschoss, Gang zur Kapelle

sozialdienst-mkh@gfo-kliniken-rhein-berg.de

www.gfo-kliniken-rhein-berg.de/

patientenbesucher/entlassung-rehaberatung-sozialdienst.html

Kontakt Sozialdienst im MKH

Tel. 02202/938-(Durchwahl)

Karin Mayerle-Deußens, Tel. -4988

Marita Pütz, Tel. -4967

Edith Schlünkes, Tel. -4989

Caterina Steiner, Tel. -4977

Helios Klinik Wipperfürth

Sozialdienst

Alte Kölner Str. 9, 51688 Wipperfürth

Tel. 02267/889518

andreas.müller2@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de

Reha-Zentrum Reuterstraße

Sozialdienst

Reuterstr. 101, 51467 Bergisch Gladbach

sozialdienst@reha-reuterstrasse.de

www.reha-reuterstrasse.de/patienten-besucher-sozialdienst-und-entlassung.html

Alexandra Lillpopp, Tel. 02202/127-375

Lisa Lügger, Tel. 02202/127-376

Janka Renz, Tel. 02202/127-440

5.15.2 Ärztinnen/Ärzte

Dr. Jan Philip Werner und Maryam Soliemani

Wipperfürther Str. 132, Kürten-Dürscheid

Tel. 02207/2500

Hausarztpraxis Dr. med. Konstantin Lieder

Wipperfürther-Str. 400, 51515 Kürten

Tel. 02268/6314

info@praxis-lieder.de

www.praxis-lieder.de

HAUSARZTPRAXIS BECHEN

Gisela Uhlmann Internistin
Hausärztliche Versorgung

Mildred Kwende-Konglimnyuy Allgemeinmedizin, a.Ä.

Raiffeisenstr. 1 | 51515 Kürten
Telefon 02207.6253

Sprechstunde:
Mo.–Fr. 7.30–12.30 Uhr
Mo., Di. + Do. 16.00–18.30 Uhr

Hausarztpraxis Bechen, Gisela Uhlmann

Raiffeisenstr. 1, Kürten-Bechen

Tel. 02207/6253

praxis@uhlmann.expert

www.uhlmann.expert

Hausärztliche Praxis Talblick

Dr. med. Eva Dreger

Talblick 25, 51515 Kürten

Tel. 02268/90102-16

info@praxis-talblick.de

www.praxis-talblick.de



AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN



Praxis am Marktfeld

Dr. med. Linda Schmitz-Kans, M. Sc.
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Chirurgie
Dr. med August Lanvers
Facharzt für Allgemeinmedizin

Marktfeld 3 · 51515 Kürten
T. 02268 6356 · F. 02268- 3273

SPRECHSTUNDEN

Montag: 8-12 und 15-17 Uhr
Dienstag: 8-12 und 16-18 Uhr
Mittwoch: 8-12 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 16-18 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung



praxis-am-marktfeld.de
info@praxis-am-marktfeld.de

Praxis am Marktfeld

Dr. Linda Schmitz-Kans
Christiane Michels
Tobias Königer
Am Marktfeld 3, 51515 Kürten
Tel. 02268/6356
info@praxis-am-marktfeld.de
www.praxis-am-marktfeld.de

Praxis Lia Chiandetti

Wipperfürther Str. 153, Kürten-Dürscheid
Tel. 02207/1389
info@chiandetti.de
www.praxis-chiandetti.de

Thomas Gliedt

Dorfstr. 1, 51688 Wipperfürth- Wipperfeld
Tel. 02268/90254
www.praxis-wipperfeld.de

Ärztlicher Notruf für Kürten

Tel. 116117

Informationszentrale für Vergiftungsfälle

Giftnotruf Bonn
Tel. 0228/19 240

Gynäkologie

Angelika Kroder-Nobbe und Stefanie Orth
Wipperfürther Str. 153, 51515 Kürten
Tel. 02207/3322

Zahnärztinnen/Zahnärzte

**ANDENTE Zahnärzte
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Natalie An und Dr. Sang-Ho An
Wipperfürther Str. 398, 51515 Kürten
Tel. 02268/909301
info@andente.de
www.andente.de

Dr. A. Andrenyi

Alte Schulstr. 7, Kürten-Bechen
Tel. 02207/910561
zahnarztpraxis-von-andrenyi@t-online.de
www.dentnet.de/detail/zahnarzt-kuerten-bechen-andrenyi

Dr. J. Czelej-Gorski

Wipperfürther Str. 400, 51515 Kürten
Tel. 02268/9090915
dr.czelej-gorski@gmx.de
www.dentnet.de/detail/zahnarzt-Kurten-Jolanta-Czelej-Gorski

Shaida Engel und Alexander Engel

Kölner Str. 420, Kürten-Bechen
Tel. 02207/847877
info@zahnarzt-bechen.de
www.zahnarzt-bechen.de

Zahnarzt H. Grüttner

Am Hang 6, 51515 Kürten
Tel. 02268/6240

Zahnarztpraxis Dr. Talebnasab

Wipperfürther Str. 395, 51515 Kürten
Tel. 02268/2072
info@zahnaerzte-kuerten.de
www.zahnaerzte-kuerten.de

Zahnärzte Mikael Delfs & Anne Delfs

Wipperfürther Str. 132, Kürten-Dürscheid
Tel. 02207/6246
proplay@t-online.de
www.zahnarztpraxis-duerscheid.de

5.15.3 Apotheken

Apotheke in Kürten

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten
Tel. 02268/92810
www.apotheke-kuerten.de

Apotheke im Gesundheitshaus

Wipperfürther Str. 153, 51515 Kürten
Tel. 02207/9194710
www.apothekeimgesundheitshaus.de

Bechener Apotheke

Kölner Str. 379, 51515 Kürten
Tel. 02207/5445
www.bechener-apotheke-kuerten.de

5.15.4 Krankengymnastik/ Physiotherapie

Praxis für Physiotherapie

Michael Fischer

Wipperfürther Str. 250, Kürten-Biesfeld
Tel. 02207/909500
info@physio-praxis-fischer.de
www.physio-praxis-fischer.de

MediFit

Antje Wichmann
Kölner Str. 420, Kürten-Bechen
Tel. 02207/706257
www.meditfit-bechen.de

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Stephanie Biesenbach

Kölner Str. 323, Kürten-Bechen
Tel. 02207/7040188
info@physiotherapie-biesenbach.de
www.corpußanum.de

Yvonne Schnepper

Physiotherapie Schnepper

Wipperfürther Str. 383, 51515 Kürten
Tel. 02268/909288
ku@physiotherapie-schnepper.de
www.physiotherapie-schnepper.de

In Balance – Praxis für Physiotherapie

Georg Heydkamp (Physiotherapeut)
Marktfeld 10, Tel. 02268/7007
info@physiotherapie-kuerten.de
www.physiotherapie-kuerten.de
Hausbesuche

Handwerk

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

Christina Müller

Wipperfürther Str. 153, 51515 Kürten
Tel. 02207/9610360
www.christina-Müller.de

Bernd Bosbach

Privatpraxis für ganzheitliche Physiotherapie

Im Binsenfeld 7, 51515 Kürten
Tel. 0178/4470600
praxis@berndbosbach.de
www.berndbosbach.de

Physiofit Kürten im SGZ – Rehasport

Broch 8, 51515 Kürten
Tel. 02268/9151110
info@sgz-kuerten.de

AKTIV INS ALTER IN DER GEMEINDE KÜRTEN



Wanne raus – Dusche rein

Unser Leistungen für Sie:

- Unterstützung bei Anträgen zu Fördergeldern der KK und KFW
- Koordination der Gewerke
- Mobile Fliesenausstellung, für die Auswahl der Fliese bei Ihnen Zuhause
- Verlegung und Verkauf

Fliesenmeisterbetrieb Berghaus · Oberblissenbach 16 · 51515 Kürten-Dürscheid · frank-berghaus@fliesen-berghaus.de · 02207 5742



FISCHER TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

► Treppenlifte neu und gebraucht
► Plattformlifte
► Senkrechtaufzüge vereinfacht

ab 3.400 €

• Kompetente Beratung
• Fachgerechte Montage
• Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 902 78 30
www.fischer-treppenlifte.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kürten, Der Bürgermeister
Redaktion: Gemeinde Kürten
Fotos: Gemeinde Kürten, LuhrFotoDesign, ccvision.de

Konzeption/Realisation/Anzeigenteil:



© 2023 anCos Verlag GmbH, 5. Auflage



anCos Verlag GmbH

Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
Tel.: 05461/88266-0 · Fax: 05461/88266-11
info@ancos-verlag.de · www.ancos-verlag.de



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Nachdruck oder Reproduktionen, auch auszugsweise, nicht gestattet.
Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung oder den Verlag.

BRANCHENVERZEICHNIS

Branche	Seite
Alten- und Pflegeheime	22, 23, 38
Allgemeinmediziner	45, 46
Ambulante Pflege	34, 40, 43
Apotheken	U3
Aufzüge	48
Einrichtungen für Menschen mit Demenz	2, 6, 8, 22, 43
Einrichtung für Menschen mit psychischer Erkrankung	8, U4
Energieversorger	U2
Entrümpelungsunternehmen	8
Fachärztin für Chirurgie	.46
Fliesenfachbetrieb	48
Haushaltshilfen	34, 43
Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen	U4
Kurzzeitpflege	6, 22, 38
Seniorenresidenz	20
Seniorenwohnanlagen	2, 6, 8, 22, 38, 40
Seniorenzentrum	20
Soziale Dienste	43
Tagespflege	22, 38
Treppenlifte	48
Umzugsunternehmen	8
Wasserversorger	U2

U = Umschlagseite



Wipperfürther Str. 153 · 51515 Kürten (Dürscheid)
Telefon: 0 22 07 / 91 94 71-0 · Fax: 0 22 07 / 91 94 71-1
www.apothekeimgesundheitshaus.de · info@apothekeimgesundheitshaus.de



Die Apotheke in Kürten

Apotheker Hans-Arno Regelein · Wipperfürther Str. 396 · 51515 Kürten
Telefon: 0 22 68 / 91 69 41-1 bzw. 91 69 41-2 · Fax: 0 22 68 / 91 69 41-3
www.apokue.de · info@apokue.de



Bechener Apotheke

Apotheker Hans-Arno Regelein · Kölner Str. 379 · 51515 Kürten-Bechen
Telefon: 0 22 07 / 54 45 · Fax: 0 22 07 / 70 60 07
www.Bechener-Apotheke.de · info@bechener-apotheke.de

Ein Job voller TRAUMBERUFE

Altenpfleger
(M/W/D)



Egal, was du bei uns machst: es ist viel mehr.

Denn für die Menschen, deren Leben wir begleiten,
können wir Rockstars sein, Arzt, Fußballtrainer und
Vertrauensperson.



LEBENSHILFE-RBK.DE

